



Behalten Sie
Ihre Ziele gut
im Auge.

 Sparkasse.
Gut für Iserlohn.

Der Schießsport ist nur das eine Interesse des Schützenvereins. Ebenso wichtig ist die Pflege von Brauchtum und Geselligkeit. Was Sie sich auch selbst auf die Fahne geschrieben haben: In finanzieller Hinsicht bekommen Sie bei uns in jedem Fall treffsichere Tipps. Worauf Sie es jetzt anlegen – ob Sparen, Geldanlage oder Vorsorge –, sprechen Sie mit uns über Ihre Ziele! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



2008

Wir
SCHÜTZEN



DRÜPPLINGSEN



ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.

**EINZIGARTIG. ABER NICHT ARTIG.
DER VOLVO XC70.**

Volvo. for life



WELCHE ABENTEUER IHNEN IM ALLTAG AUCH BEGEGNEN – MIT DEM VOLVO XC70 SIND SIE PERFEKT VORBEREITET. DENN IN SEINER DRITTEN GENERATION IST ER NOCH KRAFTVOLLER, KOMFORTABLER UND GERÄUMIGER. ABER VOR ALLEM BIETET IHNEN DER VOLVO XC70 NOCH MEHR SICHERHEIT AUF HÖCHSTEM NIVEAU. ERLEBEN SIE IHN BEI EINER PROBEFAHRT. **JETZT BEI UNS.**

VOLVO
PÜTTER

58640 Iserlohn, Masteweg 2

Tel. 0 23 71/ 49 51

58239 Schwerte, Hörder Str. 32

Tel. 0 23 04/ 1 44 45

VOLVO kauft man bei Automobile Pütter

e-mail: volvo@puetter.de www.puetter.de

Grußwort

**Grußwort des Bürgermeisters
Liebe Mitglieder und Freunde des BSV Drüpplingsen,
sehr geehrte Festteilnehmer,**



vom 30. Mai bis 02. Juni 2008 findet im Norden unserer Stadt wieder das traditionelle Schützenfest des Bürger-Schützen-Vereins Drüpplingsen statt.

Nach ihrem Ursprung sind die Schützenvereine freiwillige Vereinigungen, in denen sich die Bürgerschaft zusammenfand, um den Schutz ihrer Mitmenschen zu gewährleisten. Bis heute leben in den Schützenvereinen die Tugenden des Gemeinsinns und der Heimatliebe, die aus Bewohnern einer Gemeinde Bürger machen, die sich dem Gemeinwesen verbunden fühlen.

Auf das Fest freuen sich nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils, sondern auch viele Gäste aus Iserlohn und Umgebung.

Allen aktiven Festteilnehmern und Gästen wünsche ich ein fröhliches und harmonisches Schützenfest 2008 bei hoffentlich bestem Wetter.

Klaus Müller

Klaus Müller

Bürgermeister



möbel trends

Wir wünschen
viel Vergnügen!

Natura Küche Aktiv
Natürlich Wohnen GUTES GÜNSTIG

Die großen Fachmärkte

Lallensack GmbH direkt an der Westfalenstraße
Corunnastraße 11 · 58636 Iserlohn · Tel. 02371/97670
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr

Immer ein
Volltreffer!



IKZ Iserlohn Freizeitanzeiger und Zeitung
NRW macht Schülern Lust aufs Lesen
Die meistgelesene Tageszeitung im Verbreitungsgebiet

Testen Sie uns **KOSTENLOS!** 9-tägige Probierlieferung auf Anfrage.
Kostenlose Service-Hotline: **08008822111**
E-mail: vertrieb@ikzav.de
www.ikz-online.de
ca. 80.000 Visits – Monat für Monat
Klicken auch Sie an.

Grußwort

Grußwort des Königspaars

Liebe Schützenfamilie, liebe Freunde
und Bekannte des BSV Drüpplingsen!

Ein Jahr ging das Drüpplinger König-
tum in Böisperde und Sümmern „fremd“.

Aber was heißt fremd in einer Gemein-
schaft, die sich längst nicht mehr nur
aus Drüpplinger Bürgern zusammen
setzt, sondern im Lauf der Jahre viele Mitglieder aus den umliegenden Gemeinden
und sogar weit entfernt liegenden Orten gewonnen hat.



Uns allen gibt Drüpplingsen ein Stück besondere Heimat!

Dieses tolle Gemeinwesen durften wir ein Jahr in besonderer Weise auskosten.
Wir erlebten Zusammenhalt und Sympathie.
Dass wir dabei auch noch Spaß hatten, versteht sich von selbst.

Wir raten allen interessierten Thronaspiranten dringend, ihr Vorbaben anzugeben.
Das Königtum in Drüpplingsen hat eine gesunde, traditionelle Basis, auf die man sich
verlassen kann.

Besonders danken möchten wir an dieser Stelle unserem Hofstaat samt Freunden,
die uns toll unterstützt haben.

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest und den künftigen Königspaaren ein
aufregendes Jahr.

Uwe I. Tembaak
Birgit I. Werner





**Erster Direktvermarkter
der Fleischerinnung in der Region**

Trecklenkamp 1 - 58640 Iserlohn-Sümmern
Nähe Segelflugplatz

**Metzgerei, Landmarkt
&
Partyservice**

Telefon: 0 23 78 - 91 92 16

Partyservice: 91 92 36

Telefax: 91 92 25



Öffnungszeiten des Landmarktes:

Mo - Do von 9 - 18 Uhr

Fr von 9 - 19 Uhr

Sa von 8 - 15 Uhr

Chronik

1987

Am 2. Januar feierte in Kalthof Wilhelm Schulte-Börsting seinen 90. Geburtstag. Natürlich war der IKZ vor Ort, um einiges aus dem langen Leben dieses Mannes zu erfahren. So erzählte er dem Reporter, dass er in den 20er Jahren gern Bürgerschütze in Drüpplingsen geworden wäre. Sein Antrag auf Mitgliedschaft wurde aber abgelehnt, da er kein Drüpplinger Bürger war, keinen Grundbesitz in oder angrenzend an Drüpplingsen hatte und nicht in Drüpplingsen geboren wurde. So stand es in den Statuten und dieser Punkt wurde erst nach dem II. Weltkrieg abgeschafft. Sein Schwiegersohn Franz Leifels trat zu dieser Zeit dem BSV bei und wurde in den 70er Jahren Kompaniechef der 3. Kompanie. Aber Wilhelm Schulte-Börsting trat nicht in den BSV ein, so sauer war er nach über 25 Jahren noch.

Die JHV fand am 7. Februar im „Drüpplinger Hof“ statt. 90 Schützen besuchten diese Versammlung.

Die Verstorbenen des Vorjahres wurden von den Schützen geehrt. Es waren Unteroffizier Adolf Vieler und Feldwebel Hermann Vieler sen.

Die Jahresberichte von Schriftführer,

Schießwart und Kassierer wurden einstimmig von der Versammlung genehmigt und dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Die 1. Garnitur des Vorstandes wurde ohne Gegenstimmen im Amt bestätigt.

Nachdem die Schützen beschlossen hatten, auch 1987 wieder ein Schützenfest zu feiern, wurde das Thema „Vogelschießen“ besprochen. Einer immer schwächeren Zuschauerbeteiligung wollte man früh genug entgegenwirken. Dazu wurden der Versammlung folgende Alternativen genannt:

1. Vogelschießen eine Woche vor dem Fest mit Bewirtung in eigener Regie oder
2. am Freitag nach dem Bataillonsappell.

Um eine abendfüllende Diskussion zu vermeiden, sollten die Schützen Überlegungen über diese Umorganisation bis zur außerordentlichen Versammlung anstellen, damit dann eine Entscheidung getroffen werden könnte.

Der 1. Vorsitzende Herbert Neubaum konnte 13 neue Bürgerschützen begrüßen. Die Mitgliederzahl betrug jetzt 403 Personen.



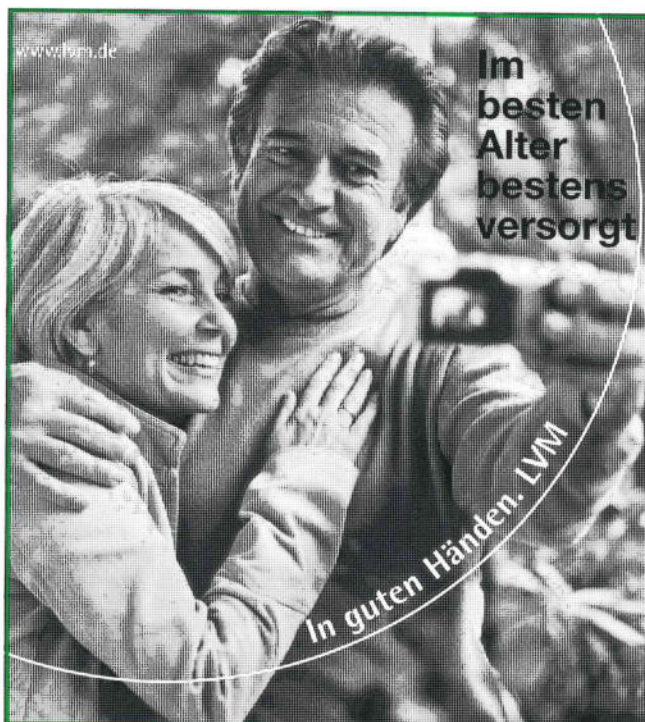
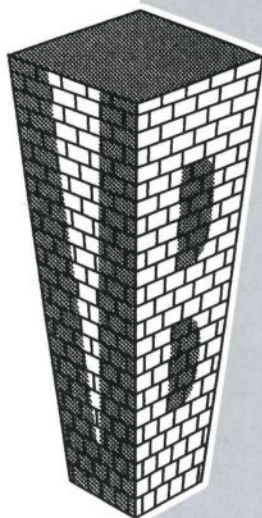
**Dachdeckermeister
Christoph Röllecke**

Ohler Weg 7 · 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 0 23 04 / 5 14 04

VONNAHME G M B H BAUNTERNEHMUNG

**Ausführung sämtlicher Maurer-,
Beton- und Stahlbetonarbeiten**

Scherlingstraße 72 · 58640 Iserlohn
Postfach 9068 · 58619 Iserlohn
Telefon: 0 23 04 - 57 58
Telefax: 0 23 04 - 5 12 47
eMail: vonnahme-gmbh@gmx.de



Im
besten
Alter
bestens
versorgt

In guten Händen. LVM

LVM 
Versicherungen

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
**Karl-Heinz
Brinckmann**

Leckingser Straße 180
58640 Iserlohn-Kalthof
Telefon: 0 23 71/4 06 54
Telefax: 0 23 71/4 65 55

www.brinckmann.lvm.de
k.brinckmann@lvm.de

Chronik

1987

Bezüglich der 750-Jahrfeier der Stadt Iserlohn war die Versammlung gegen eine Teilnahme. Für unser Stadtteilfest wurden lediglich 500 DM Zuschuss von der Stadt bewilligt. So konnten wir den Jubiläumsszug nur als Zuschauer erleben.

Dem BSV war zwischenzeitlich von der Stadt Hemer ein Schulpavillon von 500 qm. angeboten worden. Eine Besichtigung durch 1. Vorsitzenden und Oberst hatte bereits stattgefunden. Nachdem auch das Abbauen geklärt worden war, wurde das Bauamt angesprochen. ob dieses Pavillon hinter der Schule aufgebaut werden könnte. Das wurde aber strikt abgelehnt. Auch für solche Fälle wurde der Baustopp nicht abgeändert. Da ein anderes Grundstück nicht greifbar war, mussten wir in Hemer absagen.

Unter Verschiedenes wurde bekanntgegeben, dass an jedem 1. Donnerstag im Monat eine Seniorenwanderung stattfinden sollte. Das war der Anfang der Seniorenaktivitäten und der Aufbau einer starken BSV-Abteilung. Der 1. Vorsitzende Herbert Neuhäus hatte diese Idee aufgegriffen und wurde auch gleich vom Oberst zum Leiter dieser Gruppe

ernannt. Den Posten des Kassierers übernahm sein Bruder Willi Neuhäus.

Anfang April trat der Schießwart Karl-Udo Eberling zurück. Auf der sofort einberufenen Versammlung der Sportschützen wurde Wilhelm Westbelle einstimmig als Nachfolger gewählt.

Am 25. April fand in Hemer-Landhausen wieder das Vergleichsschießen mit den Panzerpionieren statt. Die 2. Kompanie erzielte ihr bestes Ergebnis in diesem Wettbewerb.

Die Ergebnisse Einzel: P 1 Thorsten Kitzig 1. Platz mit 47 Ringen, G 3 Uwe Tembaak 2. Platz und Reinhard Kordt 3. Platz mit jeweils 48 Ringen, MG 1 Ralf Meermann 61 Treffer 2. Platz.

Mannschaft: P 1 und G 3 Platz 1, MG 1 und MP Platz 2

Mannschaft-alle Waffen 1. Platz
Einzel-alle Waffen Thorsten Kitzig 2. Platz.

Bei den Rundenwettkämpfen 1986/87 Luftgewehr, die inzwischen abgeschlossen waren, gab es folgende Ergebnisse:
Bezirksklasse Damen 15. Platz

FERNHOLZ
 Foto - Foto - Fotokopien - Zeitschriften - Schulbedarf

Tagesaktuell

Zeitschriften & Bücher

- Bestellungen innerhalb von 24 Stunden auch als Abo demnächst mit Bonus-Programm

im Katalog - Preis - Leckung - Stückzahl - SP - 02304 56 43


Telefon (0 23 71) 784 709

FRISEUR
Hartwig
 DAMEN  HERREN

Hennener Straße 59
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (02304) 56 43

Fahrschule
Günter Griese

Erfahrung und Qualität für Ihre Mobilität



Alle Klassen
Anmeldung / Information:
 Di. & Do. ab 18:00 Uhr
Unterricht:
 Di. & Do. ab 18:30 Uhr
 Tel.: 0 23 04 / 55 87

Am Kirchplatz 14 · Iserlohn Hennen
Am Spring 25 · Iserlohn Kalthof

Chronik

1987

Kreisklasse Junioren 3. Platz und 1. Kreisklasse Schützen 7. Platz. Keine Platzierung Einzelwertung unter den ersten drei Schützen.

Bei den Stadtmeisterschaften Iserlohn, die vom 19. – 24.5. stattfanden, belegten unsere Sportschützen folgende Ränge: Damen-Mannschaft mit 750 Ringen Platz 1, Vera Westermann kam in der Einzelwertung ebenfalls auf Platz 1. Junioren-Mannschaft mit 757 Ringen Platz 1, Ralf Eifert kam in der Einzelwertung mit 260 R. auf den 1. Platz, gefolgt von Ralf Meermann, der 259 R. erreichte. Die Schützen belegten den 6 Platz. Unsere Damen hatten bei diesem Schießen nicht nur den 1. Rang erreicht, zum Stadtjubiläum Iserlohns gab es auch noch die Ringzahl von 750 dazu! „Natürlich war dieses Ergebnis vorher abgesprochen worden!“ Die Ausbeute von 4 Stadtmeistertiteln war für unsere Schützen einmal wieder der Lohn für viel Training.

Die Vereinsmeisterschaften 1986 wurden Ende Mai abgeschlossen. Vereinsmeister wurden:

Luftgewehr Damen Vera Westermann 342 R., Damen-Altersklasse

Inge Schulte-Kalthof 313 R., Junioren Ralf Eifert 338 R., Altersklasse Hermann Meermann sen. 333 R., - Luftpistole Junioren Thorsten Kitzig 334 R., Schützen Wilhelm Westhelle 330 R., Altersklasse Helmut Westermann 315 R., - KK-Standard Junioren Thorsten Kitzig 222 R., Schützen Udo Balkenhoff 235 R., - KK Olympisch Junioren Thorsten Kitzig 538 R., Schützen Udo Balkenhoff 543 R., Altersklasse Helmut Westermann 531 R.,

Der Schützenfesttermin wurde in der Presse angekündigt. Die WR war etwas voreilig und verlegte das Fest eine Woche früher.

Fritz Hensel aus der Grüne kündigte für den 20. Juni das erste Iserlobner Stadtkönigsschießen an. Diese Veranstaltung war allerdings auf der letzten Sitzung der Interessengemeinschaft abgelehnt worden, aber Herr Hensel wollte seine Idee verwirklichen. Dieses Schießen fand nicht statt.

Das Schützenfestplakat war vorgestellt worden. Hier wurde die Idee des Obersten verwirklicht. Über Schützenfest in Drüpplingsen stand links „750 Jahre Iserlohn“ und rechts „837 Jahre Bauernschaft Drüpplingsen“!

Partner für alle Fälle!



Kooperationspartner



Fachanwälte für:

Arbeitsrecht,
Bau- und
Architektenrecht,
Erbrecht,
Strafrecht,
Verkehrsrecht,
Versicherungsrecht,
Verwaltungsrecht

Weitere Tätigkeits- schwerpunkte:

Bußgeldrecht, Eherecht,
Familienrecht,
Gesellschaftsrecht,
Handelsrecht, Mietrecht,
Verbraucherrecht, Wirt-
schaftsrecht, Wohnungs-
eigentumsrecht

Kontakt:

Neumarktstraße 2c
58095 Hagen

Tel. 0 23 31 / 91 59 90
www.skp-hagen.de

Parkplätze direkt am
Haus. Zufahrt über
Grabenstraße.

Chronik

1987

Dann war der richtige Termin endlich da! Vom 19. – 22. Juni gab es im Dorf nur noch Schützenfest. Nur noch Stunden hatten Willi II. Börsting und Heidi I. Klein zu regieren.

Der Herrenabend mit Zeltschmücken, Appell und der Bierprobe verlief wie immer. Nachdem die Beförderungen ausgesprochen und die Medaillen und Auszeichnungen verliehen worden waren, schmeckte das Bier und dabei wurden diesmal nicht nur Königsanwärter „verraten“. Eine komplette Hofstaatliste erhielt der Oberst. Alles natürlich mündlich und über mehrere Stationen. Dieses sich jährlich wiederholende Ritual kannte man bereits. Der Vorstand nahm es wie immer gelassen zur Kenntnis. Wenn es nicht so wäre, würde an diesem Abend etwas nicht in Ordnung gewesen sein.

Das schlechte Wetter vor dem Fest hatte dem Schützenplatz nicht gut getan. Der Eingangsbereich zum Zelt wurde deshalb noch am Samstagmorgen, natürlich auf eigene Kosten, mit Schotter befestigt. Die freiwilligen Helfer beeilten sich und schafften es, zum Abholen des Königspaares mit zu marschieren.

Bald war das Bataillon auf der

Wilhelmshöhe. Nach dem Sturm auf die Feldküche folgte der Angriff auf den Vogel. Die Insignien waren schnell abgeschossen: Schütze Günther Krallmann Krone, Oberfähnrich Freddie Rausch Zepfer und Obergefreiter Werner Matschke Apfel. Die Jungschützen hatten sich abgesprochen, den Vogel locker zu schießen. Alle platzierten ihre Schüsse um die Feststellschraube herum. Die Wirkung war nicht zu sehen, aber die Experten warnten vor den Folgen. Nachdem 411 Schuss Kleinkaliber abgeschossen waren, wurde eine Feuerpause für den Umbau auf Großkaliber angesetzt.

In diesem Jahr wusste die Vereinsspitze, dass es einen ganz „heißten“ Königsaspiranten gab. Das war aber keiner der „Freitagskönige“. Er selbst hatte nur dem Oberst Bescheid gesagt, aber Vater Karl Müller, der in diesem Jahr 25 Jahre Königsjubiläum hatte, wollte unbedingt seinen Sohn auf dem Thron haben. Und da er nicht schweigen konnte, war doch etwas durchgesickert. Wenn man in Drüpplingsen so etwas vorhat, sollte man das nicht verlauten lassen. Dann kann es nämlich passieren, dass jemand spontan dagegen hält. Beispiele dafür gibt es einige in unserer Geschichte.



Oliver Boos
Teamleiter VW Verkauf

„Kein Kauf ohne unser Angebot!“

Unsere Größe ist Ihr Vorteil. Denn wir bieten Ihnen das Fahrzeug-Angebot von 13 Automobil-Marken. Ob als Neu-, Jahres- oder Gebrauchtwagen, bei ROSIER finden Sie ganz bestimmt Ihr Wunschauto zu hervorragenden Preisen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ROSIER

Leistung, die bewegt!

Fröndenberger Str. 146 • 58706 Menden
Tel.: 0 23 73/1 71-01 • Fax: 0 23 73/1 71-1 08
info.menden@rosier.de • www.rosier.de



Menden • Hemer • Arnsberg • Meschede • Schmallenberg • Sundern • Soest • Sylt
Paderborn • Bad Driburg • Büren • Delbrück • Steinheim • Stendal
Oldenburg • Friesoythe • Westerstede • Wilhelmshaven • Wiesmoor • Wittmund • Varel

Chronik

1987

So ging es auch in diesem Jahr. Wo beim letztjährigen Schießen niemand den endlich gefundenen Königsschützen störte, kam jetzt ein Konkurrent mit ans Gewehr. Heinrich Balkenboff wollte Hans-Jürgen Müller zuvorkommen. Das hätte auch beinahe geklappt, aber der 20. Schuss Großkaliber wurde von Hans-Jürgen Müller abgefeuert. Und jetzt zahlte sich das Lockerschießen aus. Der Vogel segelte scheinbar unbeschädigt, nur der Insignien beraubt, aus dem Kugelfang auf die Erde.



Nach dem Vogelschuss Andreas Coerds, Hans-Jürgen Müller, Uwe Tembaak, Willi II. Börsting

Groß war natürlich die Freude beim neuen König. Vater Karl war knapp einem Herzinfarkt entgangen und erholte sich von dem Stress. Zur Königin nahm sich Hans-Jürgen Monika Halberscheidt.

Zur Proklamation im Festzelt erschienen unsere Nachbarvereine aus Halingen und Langschede wieder sehr zahlreich und brachten ihre Königspaare mit. Auch den Bezirksausschussvorsitzenden Jakob (Köbes) Dautzenberg konnte der Oberst begrüßen. Sonst war von der Stadt niemand gekommen. Man

hätte ja auch die Frage nach dem avisierten Zuschuss von DM 500,00 beantworten müssen. Bisher war diese zugesagte Summe, 25 % des beantragten Geldes, nicht beim Kassierer eingegangen. Der Leidtragende war der IBSV. Der Vorstand hatte bereits beschlossen, den Festzug im nächsten Jahr mitzumachen. Aber nach diesem Vorfall – dazu kam ja auch noch die Aufschotterung des Schützenplatzes – bekamen wir natürlich bei der nächsten Versammlung eine klare Abfuhr.

Oberst Lothar Kortenjann bedankte sich im Namen der Schützen bei dem scheidenden Königspaar Willi II. Börsting und Heidi I. Klein für die milde und weise Regentschaft. Während der Beifall der „Untertanen“ aufbrandete, wurden die Insignienschützen ausgezeichnet. Danach wechselten Krone und Kette die Besitzer. Heidi I. ließ es sich nicht nehmen, ihrer Nachfolgerin die Krone selbst aufzusetzen. Auch für das neue Schützenkönigspaar gab es jetzt Applaus.

Der letzte Akt der Proklamation war die Auszeichnung der Majestäten von 1962

Kallfels

ANNO 1748



WEINGUT KALLFELS
54536 KRÖV/MOSEL

Fon (0 65 41) 44 92
Fax (0 65 41) 55 64
Mobil (0 171) 9 90 87 17
www.kallfels.de
weingut@kallfels.de



Haus Lehmufer

Räumlichkeiten (großer Saal,
zwei gemütliche Gesellschaftszimmer
sowie eine Kegelbahn)
für 10 bis 180 Personen
Biergarten
Parkplätze direkt am Haus
Rheinermark 4
58640 Iserlohn
Telefon (0 23 04) 56 76

Chronik

1987

Karl III. Müller und Helga I. Anderseck. Es war das erste Mal in der Vereinsgeschichte, dass Vater und Sohn Jubiläumskönig und König wurden. Und so zeigt uns das offizielle Krönungsfoto drei Königspaare.



Königspaar 1987 Hans-Jürgen I. Müller und Monika I. Halberscheidt, Königspaar 1986 Willi II. Börsting und Heidi I. Klein und dahinter das Königspaar von 1962 Karl III. Müller und Helga I. Anderseck.

Das Königspaar von 1986 wurde mit den Erinnerungsorden ausgezeichnet. Dazu wurde Willi II. zum Leutnant und Prinze gemabl Karl-Heinz Klein zum Oberfähnrich befördert.

An diesem Abend zeichnete der Oberst die noch Aktiven des Kinderspielmannszuges von 1962 aus. Sie waren jetzt 25 Jahre im BSV und erhielten dafür die Jubiläumsnadel.

Nach dem Königstanz fing der Festball an. Die Combo der Schützenkapelle

Oesbern zeigte ihr Können und enttäuschte die vielen Gäste nicht mit ihrer Musik.

Am Sonntag gab es von 10.00 – 12.00 Uhr das Frühkonzert im Festzelt. Die Oesberner zeigten, dass sie auch andere Musik spielen konnten, als die obligatorische Marschmusik. Unser Spielmannszug und der MGV „Liederkranz“ Drüpplingens wirkten natürlich auch bei diesem Konzert mit.

Am Nachmittag startete pünktlich der Große Festzug am Dullrodt. Und jetzt ließ sich auch die lange vermisste Sonne sehen. Wir hatten bisher zwar noch einigermaßen Glück und wurden nicht nass, aber die Temperaturen waren doch wirklich nicht sommermäßig.



Heinrich Neubaus, Horst Neubaus, Herbert Neubaus, Herbert Schrader, Wilhelm Schmidt, Hans-Jürgen Müller, Wolfgang Reininghaus, Heinz Balkenboff, Fritz Angelkorte, Udo Balkenboff.

MEINDERT HEIKAMP



DAS LOHNUNTERNEHMEN VOR ORT

- **Ausführung landwirtschaftlicher und kommunaler Lohnarbeiten**
- **Verleih von Gartengeräten**

Drüpplingser Hardt 9 • 58640 Iserlohn-Drüpplingens
Telefon (0 23 78) 86 71 84 • Telefax (0 23 78) 86 71 85

**Umwelttechnik · Sanitär
Heizung · Elektro
Hausgeräte**



HEITMANN

Leckinger Straße 202 · 58640 Iserlohn
Telefon (0 23 71) 4 15 56



Jagdhaus „Im Kühl“

Ihr Ausflugsziel zu
jeder Jahreszeit

Norbert und Christian Speerschneider

Im Kühl 50 · 58640 Iserlohn
Telefon: 02371 41388

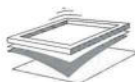
www.jagdhaus-im-kuehl.de

Email: c.speerschneider@t-online.de

Steile Hänge, grobe Sauen,
kalte Nächte, heiße Frauen,
Schnaps und Bier als täglich Brot
sei des Jägers früher Tot!!!

**Qualitäts-Siebdrucke für
Industrie und Werbung**

Wir liefern Werbeaufkleber für
Firmen, Vereine, Fahrzeuge,
Schaufenster Sicherheits- und
Adressaufkleber, Plakate,
Displays, Frontfolien und Schilder.



**Matthes & Henze
Siebdruck GmbH**

Scherlingstraße 42
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 02304 / 5351
Telefax 02304 / 51137

Chronik

1987

An der Spitze ritt unser He-
rold Karl-Heinz Kissing.



Natürlich war auch Hugo
Pukat mit seinem Kinderex-
press wieder dabei.

Hinter ihm folgte der lan-
ge, bunte Festzug durch
unser Dorf. Die immer hel-
ler scheinende Sonne be-
scherte das richtige
Marschwetter und lockte
viele Besucher an.

Eine andere Gruppe, der
Strickclub, kam ebenfalls in
Kleidern der Jahrhundert-
wende.

Nach der Königsparade ging
es ins wohlgefüllte Festzelt. Die Kapellen
und Spielmannszüge brachten den Ma-
jestäten noch ein Ständchen und schnell
verging dieser Schützenfestsonntag. Was
eigentlich ein Ball des Nordens für das
Stadtjubiläum werden sollte, wurde ein
schöner dörflicher Festball mit vielen
guten Freunden aus nah und fern, nur
nicht aus Iserlohn.



Günter Eiffler (MGV), Willi Reininghaus, Michel Mojem, Frie-
drich-Wilhelm Zarges, Josef Hano, Herbert Neubaus, Helmut
Westermann, Oberst Lotbar Kortjenann.

Auch gab es wieder Frauengruppen, die
dem Festzug die besondere dörfliche No-
te gaben.

Das Kinderschützenfest konnte wieder
im Freien stattfinden. Da waren die Or-
ganisatoren um Wilfried Münch schon
erleichtert. Reibungslos klappte der Ab-
lauf dieses Nachmittages.



Während die vielen Spiele umlagert
wurden, kämpften die „Männer“ um die
Königswürde. Das Sprichwort „Alle

„Anno Dazumal“ Christel Severmann, Elli Behrens geb. Schneider,
Kätbe Kordt geb. Freudenreich, Martha Schmückler geb. Zarges,
Martha Hoffmann, Gertrud Löser geb. Elsner, Erka Sobiejeuski,
Emmi Jansen, Elsbeth Philipp geb. Marko, Erna Eggemann.

HEINZ AUSTMANN

Blumen

für alle

festlichen Gelegenheiten.
Gestecke nach Ihrer Wahl.

Grabanlagen · Grabpflege

Friedhofsgärtnerei

Beet- und Balkonpflanzen

58640 Iserlohn-Hennen
Hennener Straße 31
Tel. (02304) 50840

Malerbetrieb **Herzig**

Inh. Maria Herzig
Mühlenstraße 25
58640 Iserlohn

- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung

Tel.: 0 23 71 / 4 11 50
Fax: 0 23 71 / 15 23 70
Mobil: 01 60 / 78 47 487

Reisebüro
krieter

in Hennen

Scherlingstr. 7 · 58640 Iserlohn
Tel.: 0 23 04 - 95 79 79 · Fax: 95 79 99
reisebuero.krieter@gmx.de · www.krieter-reisen.de

Chronik

1987

guten Dinge sind drei“ wurde wieder einmal bestätigt. Thomas Klosinski wurde nach hartem Kampf mit dem 164. Schuss Kinderkönig 1987 und nahm sich Isabel Müller zur Königin. Der dritte Müller auf dem Thron wurde die kleine Müllerin.



Hermann Meermann jr., Mark Robino-Insinga, Mirja Christepei, Markus Kitzig, Nadja Bönisch, Nadine Selle, Sven Münch, Holger Witt, Sarah Schwabe, Thomas Kortenjann, Susanne Möller, davor Kinderschützenkönigspaar 1987 Thomas Klosinski und Isabel Müller, Kinderschützenkönigspaar 1986 Stefan Kowski und Bettina Moncboli

Die Möttes-Band aus Ahlen unterhielt dann den Schützennachwuchs. „Ja wenn im Dorf die Bratkartoffeln blühn....“ wurde für die Jugend ein Ohrenschmaus. Die Musikernten viel Beifall für ihr Programm. Dieser Einsatz war durch „dörfliche Heiratspolitik“ zustande gekommen. Einer der Musiker hatte vor einigen Jahren Anneliese Beckmann geheiratet.

Am Abend startete dann der berühmte

Montagsball. Der 1. Vorsitzende Herbert Neubaus hatte sich am Morgen bei der städtischen Spitze gemeldet und nach der Überweisung gefragt. Was dabei alles zur Sprache kam, hat er leider nicht übermittelt. Jedenfalls kamen am Abend Bürgermeister Fritz Fischer und Stadtdirektor Heiko Wetekam. Am Ehrentisch wurden sie dann noch einmal von Herbert Neubaus „konfirmiert“. Der Autor hat es erlebt und er kann nur sagen, dass wirklich keine Höflichkeiten ausgetauscht wurden. Dabei kam natürlich alles zur Sprache, was in Drüpplingsen noch nicht geschehen oder bisher vereitelt worden war.

Weitere Ehrengäste waren der 2. Brauereidirektor Moser und Gattin, die sich den Montag nicht entgehen lassen wollten.

Zuerst wurden die Sieger im Dorfschmuckwettbewerb ausgezeichnet.



Stadtdirektor Heiko Wetekam, Erika Sobiechowski (1), Herbert Neubaus, Käthe Kordt (1), Erna Eggemann (3), Hannelore Lewe (2) und Bürgermeister Fritz Fischer



WDI BLANKSTAHL GMBH

Mühlenstraße 15 · 58640 Iserlohn-Kalthof
Telefon (02371) 94920 · Telefax (02371) 949250

KONZ HEIZUNG
SANITÄR

G A S WASSER HEIZUNG SOLAR SERVICE

*Ihr kompetenter Partner
... preiswert und gut!*

Heidestraße 34 58640 Iserlohn
Telefon (02378) 5685 Telefax (02378) 5609

Ehrungen



Chronik

1987

Auf diesem Bild lacht Heiko Wetekam noch, aber das war vor der „Konfirmation“.

Danach gab Herbert Neubaus noch bekannt, dass der BSV Drüpplingsen dem IBSV kostenlos den Schießstand „In der Helle“ zur Verfügung stellt, denn durch einen Brand hatten die Iserlohner Sportschützen ihr Schießheim verloren. Dieses Angebot wurde allerdings nicht angenommen.

Aus Wrexham war ebenfalls wieder Besuch im Festzelt. Christine und Peter Francis waren bereits das dritte Mal bei uns. Angela und Garry Roberts gaben ihren Einstand. Die Freundschaft zwischen unserem „Liederkranz“ und dem Chor „Cefn Mawr Musical Society“ zeigte immer mehr Intensität. Bereits am 16. Mai war eine Verbindung dauerhaft bestätigt worden. An diesem Tag heiratete Heiner Ueberacker seine Christine Evans aus Wales!

Das Montagsprogramm eröffnete der Spielmannszug Drüpplingsen. Er verwandelte das Schützen- in ein Bayernzelt. Gitti und Erika sangen Heidi und das ganze Zelt sang mit. Die „Damen“ und Herren des Spielmannszuges tanzten dazu den „Bändertanz“ und versuchten sich auch als „Schneeberger Trachten- und Blaskapelle“.

Eine wahrhaft lustige Veranstaltung dieser Laientruppe, die das alles ohne Regisseur einstudiert hatte. Die Festteilnehmer dankten es mit viel Applaus.



Fritz Edelhoff, Thomas Autb, Wilhelm Schmidt, Herbert Neubaus, Günter Reil, Ralf Dieckmann – am Tisch links Ernst-Werner Wallbaum, rechts Günter Selve und Frau.



Fritz Angelkorte, Heinz Balkenboff, Fritz Balkenboff, Gerd Schneider und Herbert Schrader



Das „Superweib“ und ihr Freier – Fritz Balkenboff und Ralf Simon. Links Renate und Heinz Balkenboff.



Willi Neubaus und Heinz Westermann



Drive your way™



„Und im Gegensatz zu dir steckt auch viel dahinter.“

Der neue Hyundai **i30cw**.
Der neue beste Freund. Jetzt auch als Kombi.
Ab 16.990EUR.

4 Motorisierungen, 4 Ausstattungslinien, bis zu 1.395 l Kofferraumvolumen, 6 Airbags, ESP, ABS, aktive Kopfstützen vorn, Isofix, Klimaanlage mit kühlbarem Handschuhfach, Audiosystem mit CD-Radio und MP3-Funktion, USB- und AUX-Anschlüsse u. v. m.

Auto Schmidt GmbH

Hans-Böckler-Str. 76, 58638 Iserlohn, Telefon 02371/77670

HYUNDAI www.hyundai.de

Abbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): von 4,9 l (kombiniert) und 128 g für den i30cw 1.6 CRDi bis zu 7,6 l (kombiniert) und 182 g für den i30cw 2.0 GLS (Automatik).

Das individuelle Allianz Vorsorge-Konzept.



Vor einem Zeckenbiss können wir Sie nicht schützen.

Vor den finanziellen Folgen schon.


Das Risiko eines Zeckenbisses steigt stetig. Deshalb deckt die Allianz Unfallversicherung jetzt auch Infektionen durch einen Zeckenbiss ab. Somit sind Sie auch im Invaliditätsfall finanziell abgesichert. Auch mit Beitragsrückgewähr möglich.

Ich berate Sie gerne zur Allianz Unfallversicherung.

Generalvertretung der Allianz Werner Matschke

Freiheitstraße 29 · 58119 Hagen-Hohenlimburg
Email: matschke.werner@allianz.de
Telefon: 0 23 34/450 11, Telefax: 0 23 34/453 96

Hoffentlich Allianz

Allianz 

Chronik

1987

Danach kamen die „Kleisterjäger“. Der Oberzeremonienmeister Rolf Flunkert trug selbst das von Freddie Rausch gemalte Schild.



Rolf Flunkert



Karl-Heinz Kissing und Gerhard Marko

Sie präsentierten Hans-Jürgen I., der seit einigen Jahren begeisterter Jäger war, den am Samstag abgeschossenen Adler als waidwundes, geschütztes Tier,



Wilhelm Bimberg und Hermann Meermann



Der Vogel auf der Babre – das „Corpus delicti“ – Wilhelm Bimberg, Rolf Flunkert und Hermann Meermann nach der Urteilsverkündung, links Manfred Schäfer

Der Hofstaat 1987 Hermann Meermann jr., Christel Bergmann, Bruno Kemming, Inge Schrader geb. Hartmann, Wilhelm Bimberg, Ulrike Rosner (Kemming), Fritz Vieler, Inge Schulte-Kaltbof, Gabi Müller, Josef Bergmann, Werner Kreckler, Horst Neubaus, Dirk Halberscheidt, Heinz Balkenboff, Herbert Schrader, Gabi Bimberg, Manfred Schäfer, Hannelore Kreckler geb. Severmann, Angelika Balkenboff, Friedrich-Wilhelm Schulte-Kaltbof, Angelika Schäfer geb. Müller, Gisela Vieler, Annette Neubaus, Hermann Vieler davor das Königspaar 1962 Karl III. Müller und Helga I. Anderseck und das Königspaar 1987 Hans-Jürgen I. Müller und Monika I. Halberscheidt geb. Severmann.



Fachbetrieb für

- Malerarbeiten
- Malertechniken
- Fußbodentechnik
- Fassadensanierung
- Austrocknung nach Wasserschäden
- Estrich-Dämmschicht-Trocknung
- Leckortung/Infrarot-Thermografie
- Neu-+ Altbautrocknung



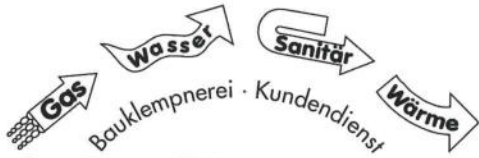
MALER BECKER

MALER BECKER · Dellwiger Weg 2 · 58640 Iserlohn
 Tel. (02378) 2178 · Telefax (02378) 1636
 email: maler.becker@web.de

Ihr Installateur, so wichtig
 wie das Wasser selbst

Sanitär-, Heizungs-, Solar-,
 und Brennwerttechnik.

Beratung, Planung
 und Ausführung



Dirk Fallinski

58640 Iserlohn Schnitterweg 16
 Tel.: / Fax: 0 23 04 / 5 14 84



so wird gefeiert...





**Heizung · Lüftung
Sanitär · Brennwerttechnik
Klima- · Solartechnik**

In der Schlenke 1 · 58640 Iserlohn-Hennen
Tel. 02304/5443 · Fax. 02304/51445
www.eck-haustechnik.de

Zum Dorfkrug

Gut bürgerliche Küche · Saal bis 60 Personen
58640 Iserlohn-Hennen · Telefon (02304) 5205



Vereinslokal:

S. C. Hennen 1912 · Taubenverein »Treu der Heimat«
Motorsportclub »MSC-Helle« · MGV »Westfalia« Hennen

Chronik

1987

dass als letzter Adler der Region von ihm widerrechtlich und unwaidmännisch erlegt worden war. Nach einem 10-Punkte Plan wurde der König dann bestraft! Und wie sieht die Bestrafung eines Schützenkönigs aus? Er muss den Akteuren einen ausgeben!

Auch diese gelungene Vorführung wurde mit viel Beifall bedacht. Das Schützenvolk war sehr zufrieden mit den Schauspielern!

Das Schützenfest endete wie üblich in den frühen Morgenstunden und war natürlich super!

Den Verdienstorden des Bataillons erhielt Leutnant Heinz Kordt.

Medailenschießen

Vizekönig
Hauptmann Franz Leifels 99 Ringe

Schützenklasse:

1. Schütze
Obergefreiter Andreas Coerds 97 Ringe

2. Schütze
Oberst Lothar Kortenjann 96 Ringe

3. Schütze
Stuffz. Karl-Udo Eberling 96 Ringe

Jugendklasse
Schütze Dirk Meermann 94 Ringe

Altersklasse

Oberfeldwebel Alfred Sagner 95 Ringe

Seniorenklasse

Olt. Heinz Westermann 91 Ringe

Wanderpokalschießen

1. 1. Kompanie 183 Ringe

2. 2. Kompanie 179 Ringe

3. 3. Kompanie 171 Ringe

Bataillonsschützenschnur 1987

Oberleutnant Helmut Simon 47 Ringe

Medailenschießen 1. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Ofw. Karl-Heinz Behrens 47 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Oberfähnrich Fritz Angelkorte 46 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Oberfähnrich Wilhelm Schmidt 44 Ringe

Jugendklasse

Obergefreiter Thomas Balkenhoff 45 Ringe

Altersklasse

Oberleutnant Helmut Simon 47 Ringe

Medailenschießen 2. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Obergefreiter Andreas Coerds 47 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Oberst Lothar Kortenjann 46 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Oberfeldwebel Alfred Sagner 42 Ringe



Ein Trauerfall in Ihrem Hause
findet taktvolle und würdige
Erledigung durch uns.

Beerdigungsinstitut Klockenhoff

Erd- und Feuerbestattungen,
Erledigung aller Formalitäten,
Überführung nach allen Orten des
In- und Auslandes

Letteweg 2 · 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (02304) 5371

Viel Spaß, gute Laune und Erfolg beim Schützenfest!

Damit Ihnen - zumindest finanziell - der Spaß nicht verdorben wird, falls es Sie mal „trifft“, bieten wir Ihnen kompetente Beratung und individuelle, günstige Lösungen. Oft schießen wir bei Tests den Vogel ab. Als Kunde profitieren Sie auch von den vielfältigen Service-Vorteilen und der extrem schnellen Schadenregulierung.
Herzlich willkommen in unserer Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

Günter Schmidt

Hennener Straße 60a, 58640 Iserlohn-Hennen

Tel. 0 23 04 / 57 41, Fax 0 23 04 / 5 01 03

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Chronik

1987

KK-Pokal

Obergefreiter Andreas Coerds 97 Ringe

Medaillenschießen 3. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Hauptmann Franz Leifels 99 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Olt. Helmut Westermann 94 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Unteroffizier Wilhelm Westhelle 94 Ringe

Wanderpreisschießen Spielmannszug

1. Platz Ofw. Herbert Schrader 76 Ringe

Am 8. August veranstaltete die 2. Kompanie zum zehnten Mal das Kinderfest unter den Linden an der Drüpplinger Grundschule. Es wurde wie immer zum Höhepunkt der Ferienzeit. Alles klappte vorzüglich. Die anwesenden Kinder wurden wie immer kostenlos zu diesem Fest bewirtet. Die vielen Spiele, bei denen es kleine Gewinne gab, wurden wieder gut angenommen. Dazu kam das eigene Karussell, eine Hüpfburg, Ponykutschfahrten, Fahrten mit dem Feuerwehrgewagen unserer Löschgruppe und eine Eisbude, die unsere Königin Monika Halberscheidt eröffnet hatte. Dazu spielte unser Spielmannszug auf.

Die Feldküche versorgte alle Festteilnehmer,

über 40 Kuchen wurden verzehrt und die Biertheke hatte regen Zulauf. Es war also nicht nur ein Fest für dabeimgebliebene Kinder, auch für die älteren Generationen war gesorgt.

Am 26. August fand auf dem Hof Bimberg-Lenninghausen der erste Bauernmarkt in NRW statt. Hermann Bimberg jr. hatte von einer solchen Veranstaltung gehört, diese Idee aufgegriffen und in die Tat umgesetzt. Der Bauernmarkt wurde ein voller Erfolg. Es kamen so viele Besucher, dass der Autoverkehr von und nach Bimberg zum Erliegen kam. Die Presse meldete, dass 17.400 Personen den Drüpplinger Nordwesten überschwemmten. Solch einen Andrang hatte keiner erwartet. Aber Drüpplingen hatte ihn, den 1. Bauernmarkt in NRW. Alle danach eingerichteten hiesigen Bauernmärkte hat man von Hermann Bimberg abgekupfert.

Am 29. August wurde auf dem Gelände der Iserlohner Brauerei im Rahmen des Tages der offenen Tür der Schützenkönig des Märkischen Kreises ausgeschossen. Auch unser König Hans-Jürgen I. Müller nahm daran teil. Er schaffte es zwar nicht, Kreiskönig zu werden, aber er sicherte sich als Trophäe den rechten Flügel.

Wir
bringen
Ideen
in Ihr
Haar



HAARATELIER
GRÜNEWALD

Autorisierter
Hairdreams-Partner

für Echthaar-Verlängerung
und
Echthaar-Verdichtung

Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

Inh.: Birgit Kaufmann
Hennener Straße 36
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 02304/50731

Wir sind für Sie da!
Di.-Do.: 8.30-17.30 Uhr
Fr.: 8.00-17.30 Uhr
Sa.: 7.30-13.30 Uhr

Impressum:

Verantwortlich:

Jörg Elsner,
Eichelberger Straße 68,
58640 Iserlohn

Herausgeber:

Der Vorstand des
BSV Drüpplingsen e.V.

Text:

Lothar Kortenjann

Fotos:

Braun, Elsner, Balkenhoff, Kortenjann

Layout und Druck:

Druckerei Klosinski GmbH
Mendener Straße 140
58636 Iserlohn

Aral-Tankstelle und Kfz. -Meisterbetrieb

Gerhard Struck

Hennener Str. 73 · 58640 Iserlohn-Hennen

Tel. (02304) 5240 · Fax. (02304) 51495

ARAL

Mit
großem
Shop-
Bereich



◆ NEU! Mitglied im Verbund „meine Werkstatt“

◆ NEU! Inspektion incl. Mobilitätsgarantie



◆ NEU! Klimaanlage-Service

◆ HU- und AU-Abnahme (auch Diesel)



◆ LPG-Autogas

◆ Propan-Gas-Flaschen

Chronik

1987

Der Schützen- und Königsball fand am 10. Oktober in der Reithalle Bimberg statt. Über 250 Gäste konnten unsere Majestäten begrüßen. Die Tombola fand großen Anklang, denn die Hauptpreise waren königlich. Ein Fahrrad und ein Superradio spendierte das Königspaar. Es wurde ein harmonischer Ball in dem rustikalen Umfeld. Im Hinblick auf das Stadtjubiläum gab es das Glas Bier für 50 Pfennig, was natürlich großen Anklang fand.

Das Weihnachtspreisschießen fand am 29. November, 6. und 13. Dezember statt. Obwohl 312 Lose (3 x 5 Schuss) verkauft wurden, schaffte es in diesem Jahr keiner, die 50 zu schießen. Dafür

gab es 12 mal die 49: Sieger wurde nach Stechen Thorsten Kitzig.

Die Vereinsmeisterschaften 1987 mussten lt. WSB vorgezogen werden. In der Zeit vom 9. November bis 14. Dezember fanden diese Wettkämpfe statt. Vereinsmeister wurden: Luftgewehr Damenklasse Vera Westermann 339 Ringe, Damen-Altersklasse Inge Schulte-Kalthof 300 Ringe, Junioren Ralf Eifert 353 Ringe, Schützenklasse Wilhelm Westhelle 338 Ringe, Luftpistole Junioren Thorsten Kitzig 328 Ringe, Schützenklasse Wilhelm Westhelle 334 Ringe und KK-Olympisch Match 60 Schuss Schützenklasse Wilhelm Westhelle 547 R.

Tanzen bis zum Umfallen!



ABSCHLEPPDIENST


Witte

Tag & Nacht

Im Kurven Busch 6

PANNENDIENST ABSCHLEPPDIENST
BERGEDIENST FAHRZEUGRÜCKHOLUNG
AUTOVERWERTUNG & ERSATZTEILE
VERKAUF NEU- & GEBRAUCHTEILE
EINBAUSERVICE

Autoverwertung:
02371 - 77 86 78

 **02371 - 46 08 08**
MASTEWEG 4 • ISERLOHN

FESTUS

www.schnell-ans-ziel.de

UWE WESTERMANN

Personentransporte
Transportservice

Heidestraße 12
58640 Iserlohn
Drüpplingsen

0 16 0 / 9 02 89 23 1
0 23 78 / 8 66 53 02
SchnellansZiel@aol.com

Chronik

1988

Zum Jahreswechsel erschien im IKZ ein Artikel mit der Überschrift „Nördliche Stadtteile die Stiefkinder?“

Die Kaltbofer klagten, ihr Dorf sei ein sterbender Stadtteil. Keine Nabversorgung etc. Hennen diskutierte den Ausbau der Wohngebiete und die Nordtangente (möglichst über Drüpplingser Gebiet). Drüpplingsen wurde als bescheiden bezeichnet. Wir waren ja schon immer „bevorzugt“ worden. Erst über Jahrhunderte von Hennen, jetzt von Iserlohn. Alles das, was keiner haben wollte kam hier an. Die JVA, die Kläranlage, die Gasleitung, die „Versorgungsleitung“ aus Dellwig, damit die Kläranlage noch wachsen konnte, dann Windräder, ein Funkmast und was kommt als nächstes?

Nabversorgung bei uns heißt 5 km fahren. Bei Baustop nutzt auch das ererbte Land nichts. Da siedelt sich auch keine Nabversorgung an. Und da die Bevölkerung bei uns nicht wachsen kann, wird zwangsläufig die Schule eingeschläfert. „Der Verwaltung bleibt ja nichts anderes übrig, als so zu handeln!“ Allerdings hat sie das alles selbst eingeleitet, aber darüber spricht man nicht.

Zur JHV im „Drüpplingser Hof“ am 12.

Februar konnte Oberst Kortenjann 90 Mitglieder begrüßen.

Die Verstorbenen des Jahres 1987 wurden von der Versammlung geehrt. Es waren Schütze Jörg Brinkmann, Gefreiter Robert Möllmann, Leutnant Fredy Ernst, Gefreiter Hans Wanzke, Leutnant Heinz Sedler, die Königin von 1951 Therese I. Bergmann und Schütze Bruno Eck.

Die Jahresberichte von Geschäftsführer, Schießwart und Kassierer wurden von den Schützen genehmigt und die anschließende Abstimmung entlastete den Vorstand. Ein gutes Jahr lag hinter uns, der Kassenstand war auf über DM 25.000,-- gestiegen. 407 Mitglieder hatte der BSV per 31. Dezember.

Die Wahl der 2. Garnitur des Vorstandes leitete der 1. Vorsitzende Herbert Neubaus. Karl Müller war als 2. Vorsitzender zurückgetreten. Herbert Neubaus hatte deshalb im Vorfeld einen Ersatzmann gesucht und auch gefunden. Er schlug Hans-Jürgen Müller als Nachfolger seines Vaters vor. Da keine weiteren Vorschläge genannt wurden, stimmte die Versammlung ab und mit großer Mehrheit wurde der amtierende König zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Bildbericht Festzug

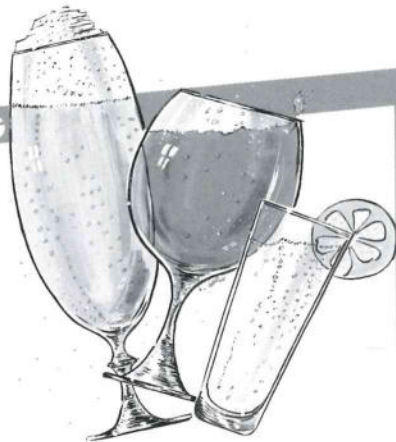


Verleih von: Zapfanlagen,
Kühl- u. Schankwagen, Tischen und Bänken

GETRÄNKE MÜLLER

WEIN- UND GETRÄNKEHANDLUNG

Hennener Straße 62
58640 Iserlohn
Tel. (0 23 04) 58 03
Fax (0 23 04) 58 05



Rechtsanwaltssozietät Müller & Selheim

Hermann-Josef Müller
Rechtsanwalt

Andrea Selheim
Rechtsanwältin

Christiane Müller
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Mietrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Sozialrecht

Nohlstraße 18 · 58636 Iserlohn
Telefon 0 23 71 / 1 35 35 Telefax 0 23 71 / 1 44 42
E-Mail: RAe-Mueller@t-online.de

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Chronik

1988

Der 2. Geschäftsführer Peter Brenken und der 2. Kassierer Wilhelm Reininghaus wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Herbert Neubaus bedankte sich bei Karl Müller für die geleistete Arbeit und sprach die Hoffnung aus, dass Karl Müller als „Außenminister“ immer mal wieder für die arbeitenden Vorstandsmitglieder einspringen würde. Das wurde natürlich versprochen und auch gehalten. Am Besten war natürlich dabei ein leckeres Essen mit viel Kartoffeln, Sauce und etwas Fleisch.

Aufgrund seiner großen Verdienste beförderte der Oberst Karl Müller zum Major.

Der Wechsel zu einem neuen Zeltwirt musste verschoben werden, da die Zeit bis zum nächsten Fest zu kurz war. Die Zahl der Zeltverleiher war in den letzten Jahren arg geschrumpft. Wir wollten doch wieder etwas langlebiges verpflichten und keine Experimente machen.

An diesem Abend konnte der 1. Vorsitzende 6 Neuaufnahmen begrüßen.

Vom Oberst wurde der Wunsch vieler Mitglieder nach einem Ärmelabzeichen der Versammlung mitgeteilt. Die Kosten dafür sollten DM 5,- betragen. Vorher

musste allerdings noch ein entsprechendes Wappen erstellt werden. Über diesen Punkt sollte auf der außerordentlichen Versammlung abgestimmt werden.

In der Schießhalle „In der Helle“ fand vom 1. bis 6. März eine Aktionswoche mit dem Arbeitsamt Iserlohn statt. Arbeitslose Jugendliche und Lehrstellen wurden vermittelt. Per Rundschreiben wurde das Dorf darüber informiert. Diese Aktion konnte mit Erfolg abgeschlossen werden, worüber der Initiator Herbert Neubaus natürlich sehr froh war. Für den BSV war eine solche Aktion nicht neu. Bereits in den 20er und 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurden vom Vorstand Arbeitslose vermittelt. Damals hatte sich Oberst Fritz Sils dafür stark gemacht. Er leitete die Firma Union Sils, Van de Loo & Co. in Fröndenberg und stellte alle arbeitslosen Drüpplinger ein. Darüber war die Stadt Fröndenberg nicht erfreut, denn zuerst sollten die dortigen Arbeiter berücksichtigt werden.

Die Rundenwettkämpfe endeten im März. Unsere Schützenmannschaft belegte den 7. Platz in der 1. Kreisklasse. Eine Wertung der Juniorenmannschaft wurde uns nicht zugeschickt. Das bedeutet für den Nachwuchs, dass ihre



*seit über 30 Jahren
in Ihrer Nähe*

- Alles rund ums Fernsehen, Sat- und Kabelempfang, Radio, HIFI, Video, Alarmanlagen usw.
- Seniorengerechte Produkte (Telefone, Hilfsmittel usw.) Problemlösungen für den Alltag!
- Verkauf, Lieferung, Aufbau u. Hilfe bei Bedienungsanleitungen
- Reparatur aller gängiger Marken

WILHELM H. BECKMANN
Dipl. Ing.

Drüpplinger Str. 33 - 58640 Iserlohn
Telefon: 02378/2284
www.beckmann-dsl-50plus.de

malerbetrieb walterheetmann

inhaber: michael kowalewski

**planung · beratung
malerarbeiten aller art
fassadensanierung**

Buchenstraße 16
58640 Iserlohn
telefon: 0 23 04-95 32 89
mobil: 01 71-4 85 74 24

Thomas Kuche

Sondermaschinen u. Vorrichtungsbau

Betriebsautomation

Zuführ- u. Montagetechnik

Dichtheitsprüfsysteme



Schmölestraße 20, D- 58636 Iserlohn
Tel.: +49 (0) 2371 15 69 31 Fax: +49 (0) 2371 15 70 32
www.kuche-maschinenbau.de
eMail: t.kuche-sondermaschinenbau@t-online.de

Chronik

1988

Ergebnisse, durch viele Trainingsstunden erreicht, für die gewählten Funktionier nichts wert waren. Der derzeitige Schützenkreis hat viel Zeit gebraucht, um die Informationslücken zu beseitigen.

Am 6. Mai fand die außerordentliche Versammlung zur Vorbereitung unseres Schützenfestes vom 17. – 20. Juni statt. Der neue 2. Vorsitzende Hans-Jürgen Müller, zur Zeit auch noch regierende Majestät in Drüpplingsen, durfte als Versammlungsleiter seinen Einstand geben.

Wie immer, waren alle Arbeitsdienste für das Schützenfest schnell verteilt, waren es doch seit Jahren immer die gleichen Personen, die dafür zur Verfügung standen.

Der vielfache Wunsch nach einem Ärmelabzeichen wurde allerdings von der Versammlung abgelehnt.

Im zweiten Jahr in Folge verlegte die Rundschau unser Fest auf eine Woche früher. Die zweite Ankündigung war dann korrekt. Groß wurde unser Fest angekündigt, und alles fragte wie immer, wer wird denn nun König? Das muss doch schon vorher klar sein! So der ewige Tenor der Reporter. Aber es ist

nicht so, bei uns wird das noch nicht vorher abgesprochen! Der Reporter der NIP (Neue Iserlohner Presse – gab es einmal kurzzeitig) wollte es nicht so recht glauben. Und bevor er es dann glaubte, gab es die Zeitung nicht mehr.

Nach dem Appell des Bataillons mit Beförderungen, Auszeichnungen und Verleihung der Schießmedaillen ging es zu Bierprobe ins Festzelt.

An diesem Abend nahm man beim Spielmannszug noch Wetten an, wer wohl Schützenkönig werden würde. Das endgültige Ergebnis war dann eine Quote von 10:1 gegen eine Majestät aus dem Kreis der Spielleute. Hierbei ging es nicht um DM- oder \$-Beträge, sondern schlicht und einfach um Bierfässer à 50 ltr.!

Der Samstag brachte dann den Sieger dieses Wettbewerbs und Schützenkönig 1988 nach einem spannenden Vogel-schießen.

Die Insignenschützen standen bald fest. Inge Schrader sicherte sich die Krone, Oberleutnant Fritz Coerds wurde Zepterschütze und Oberleutnant Dieter Vieler traf den Apfel. Dann nahmen die Jungschützen den Vogel aufs Korn. Über 600 Schuss Kleinkaliber steckte der Holzadler ohne Regung weg. Es wurde

Dauergrabpflege Grabgestaltung Beratung



Jahres-
pflege ab
40,- €

Fragen Sie uns! Auf allen Schwerter Friedhöfen

Gärtnereibetrieb der Ev. Kirchengemeinde Schwerte

☎ 0 23 04 - 26 87

Große-Markstr. 2 · 58239 Schwerte

Für Ihr Bauvorhaben benötigen Sie einen kompetenten Partner
mit Meisterleistung und Meisterqualität:

HOLZBAU STRICKER

GmbH & Co. KG



58640 Iserlohn
Eggenweg 11
Telefon
(0 23 04) 56 06
Fax 53 48

- Dach-
konstruktionen
- Dachaufstockungen
- Ingenieurholzbau
- Holzrahmenbau
- Carport ● Vordächer

Chronik

1988

auf große Kaliber umgestellt. Die Pause dauerte einem Schützen schon zu lang. Volker Lewe wollte unbedingt die Wette gewinnen. Nach dieser Zwangspause donnerten die Schüsse in schneller Reihenfolge und um 14.15 Uhr fiel der Vogel. Volker Lewe wurde hochgehoben, die Oesberner Schützenkapelle spielte bereits einen Tusch. Wie heißt es in den Regeln für das Vogelschießen? „König ist der Schütze, der den letzten Rest des Vogels abschießt.“ An diesem Tag hatte der Vogel sein „Rückgrat“ beim Fall zurückgelassen, eigentlich nur ein Brett, aber damit war das Schießen noch nicht zu Ende. Der Oberst ließ weiterschießen. Der sichere Sieg von Volker war damit erst einmal zurückgestellt. Es wurden die längsten sieben Minuten im Leben von Volker Lewe, denn erst um 14.22 Uhr mit dem 853. Schuss war es dann doch geschafft. Damit stand der bis dahin

jüngste König in der Vereinsgeschichte fest. Volker Lewe nahm sich Heike Schneider geb. Vieler zur Königin.

An diesem Tage hatten wir Besuch aus Oregon/USA. Ed Rhone erlebte sein erstes Schützenfest. Sein Vater Jochen war Anfang der 1950er Jahre auf Gut Eichelberg beschäftigt und wanderte in die USA aus. Seine Freundschaft mit Hermann Meermann sen. blieb aber bestehen.



Ed Rhone, Uwe Tembaak, Dirk Meermann



Der Vogel ist gefallen – Volker Lewe, Thomas Werner, Hermann Meermann jr., Hans-Jürgen I. Müller

Bei der Begrüßung der Ehrengäste im Festzelt, Bürgermeister Fritz Fischer an erster Stelle, reimte Oberst Kortenjann: Ein Schützenplatz, der fehlt uns sehr, doch aus unserem Rathaus hört man nichts mehr!

Wieder ist ein Jahr vergangen, doch was so gut angefangen, das ist bis heute nicht vollbracht, haben wir hier etwas falsch gemacht?

Ulrich Plötner

Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger



Scherlingstraße 28

58640 Iserlohn

Telefon: 0 23 04 - 54 99

Telefax: 0 23 04 - 5 07 90

Mobil: 01 71 - 493 23 00



VEREINSBEDARF
RIEFLING

Geitbecke 5 · 58675 Hemer
Fon 02372/2710 · Fax 2711
E-Mail info@PokaleShop24.de
www.PokaleShop24.de



**Neu bei uns im Sortiment!
Damen-, Herren- und Kinder-
Schützenbekleidung!**

Unser Sortiment umfasst weiterhin: Pokale,
mit großem Ausstellungsraum - Urkunden
Vereinsbedarf - Wertmarken - Lose - Medaillen
Ehrenteller - Stempel - Computergravuren auf
Metall, Holz, Glas, Flaschen, u.v.m.




Raiffeisen-Markt

Rund ums Jahr - sind wir für Sie da!

Bei uns finden Sie:

- Heimtiernahrung
- Kleintierzubehör
- Reitsportartikel
- Pferdefutter
- Gartengeräte
- Blumenerde
- Pflanzenschutzmittel
- Dünger
- Sämereien
- Freizeitbekleidung
- Berufsbekleidung
- Angelsportgeräte u.v.m.

Ihr  Raiffeisen-Markt

58730 Fröndenberg • Ruhrstraße 19 • Tel. 02373 974515
58209 Schwerte • Schützenstraße 87 • Tel. 02304 994440

Auf gute Nachbarschaft!

Chronik

1988

Wir fühlen uns wie das 5. Rad am Wagen, Herr Bürgermeister, da möchte ich fragen, haben wir Drüpplingser das verdient, dass immer noch nichts geschieht? Ob bei Ihnen oder bei Herrn Wetekam, immer brachten wir unsere Wünsche an, leider sind die bisher ungehört verhallt, lässt Sie das denn im Rathaus kalt? Wir warten schon sehr lange, und ich finde, zeigen Sie uns, dass wir wirklich Iserlohner sind!

Es ging wieder einmal um das Versprechen der Stadt, bei einem Kauf eines eigenen Schützenplatzes in der Ortsmitte zu helfen! Dazu kam unsere Forderung nach einer Bebauung. An der Schule hatten wir ja schon eine städtische Abfuhr erhalten, so dass wir diesen Punkt vor einem Kauf erst einmal geklärt haben wollten. Eine Zusage gab es nicht. Fritz Fischer versprach aber, am Erhalt des Festplatzes mitzuarbeiten. Wir wissen heute, dass es ganz anders kam.

Der Oberst zeichnete die Insignienschützen aus und proklamierte dann das Königspaar 1988 als Volker I. Lewe und Heike I. Schneider. Viel Applaus erhielten die neuen „Herrscher des Königreiches Drüpplingsen“. Das Königspaar von 1987 erhielt die Erinnerungsorden an ein

gutes, harmonisches Schützenjahr.



Das Königspaar 1988 Volker I. Lewe und Heike I. Schneider

Nach dem Königtanz begann der bis in die frühen Morgenstunden dauernde Schützenball.

Nach dem gut besuchten Frühkonzert im Festzelt am Sonntagmorgen und der „Erholungspause“ über Mittag gab es wieder einen großen, bunten und sehenswerten Festzug durch unser Dorf.



Wilhelm Westbelle, Helmut Westermann, Helmut Köbbel, Willi Reininghaus, Willi Tembaak, Michel Mojem, Josef Hano, Lotbar Kortenjann, Herbert Neubaus

Die Musik für die Marschierenden spielten Spielmannszug Drüpplingsen, Schützenkapelle Oesbern, Fanfarenzug Holzwickede, der Waldstädter Musik- und Fanfarenzug mit Majoretten und die Iserlohner Stadtmusikanten. Der BSV Dellwig/Altendorf marschierte bei

“Schatz, ich muss beim Schützenfest nichts trinken.”

“Kannst du aber, ich fahr schon.”



Powered by Gebrüder Nolte.

Mit einem Neuwagen von Gebrüder Nolte bleiben keine Wünsche offen, denn unser umfassender Service begleitet Sie von Anfang an: Ob Finanzierung oder Leasing, wir helfen Ihnen bei der Erfüllung Ihrer automobilen Wünsche. Und unser kompetentes Serviceteam sorgt dafür, dass Sie lange Freude daran haben. Auch im Falle eines Unfalles sind wir Ihr Partner: Wir bieten Abschleppservice, Reparaturen und Mietfahrzeuge sowie Versicherungsdienste.

Gebrüder Nolte



24h Service-Hotline:
0175 / 93 45 666

www.nolte-gruppe.de

Chronik

1988

der 1. Kompanie mit Spielmannszug, Königspaar, Hofstaat und starker Marschgruppe.

ehemaligen Königinnen, bevor es ohne Unterbrechung mit dem Schützenball weiterging.

Der Oberst bedankte sich bei allen Beteiligten. Nach den Ständchen der beteiligten Spielmannszüge trafen sich die



Käthe Kordt geb. Freudenreich, Christel Severmann, Elsbeth Philipp geb. Marko, Erna Eggemann, Gerda Dieckmann geb. Reininghaus, Martha Schmücker geb. Zarges, Emmi Jansen, Gertrud Löser geb. Elsner, Erika Sobiejewski, Elli Behrens geb. Schneider



Die Königskompanie – 1. Reihe Hans Bernhard, Uwe Behrens, Wilfried Münch, Uwe Lewald, Dirk Meermann, Heinz Berenberg, Jürgen Eckmann, Rolf Thomas, Willi Auth, Karl-Heinz Klein, Walter Koster, Hermann Meermann sen., 2. Reihe Werner Matschke, Manfred Faber, Karl-Max Draxler, Franz Behrens, Wilhelm Brinkmann, Dirk Schulte-Kalthof, Ralf Lepak, Klaus Boguslawsky, Frank Baumann, Bernhard Jolsowski, Hans-Jürgen Brand, Stefan Witte, Ralf Meermann, Thorsten Kitzig, Bernhard Vogt, Heinz Kitzig, Otto Westbelle und der Chef Ludwig Eifert

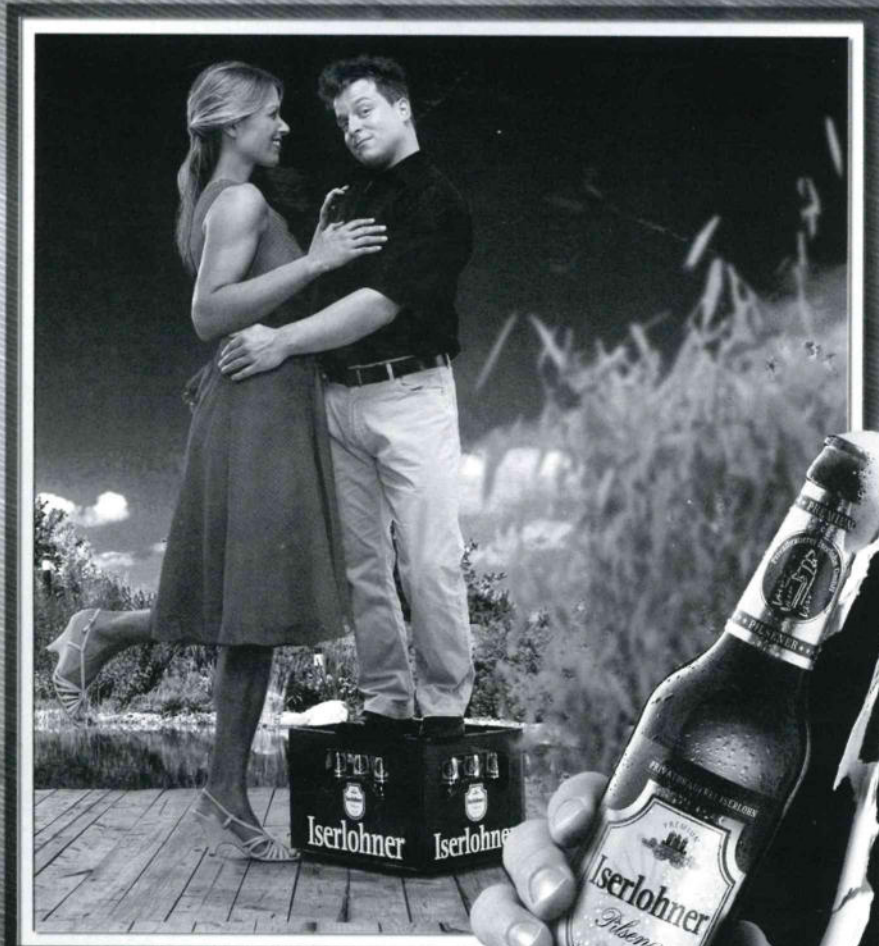


Der Hofstaat Karl-Heinz + Gitta Behrens, Heiner + Ulrike Becker-Horst, Reiner Schmidt, Andrea Weikert, Fritz-Otto + Karin Westbelle, Kirsten + Ralf Simon, das Königspaar Volker I. Leue + Heike I. Schneider, Gerd Schneider, Birgit Westerfeld, Thomas Werner, Anke Simon, Klaus Flunkert + Annelore Bröder-Benteler, Fritz + Gudrun Schimmel, Walter + Sabine Benninghoff, Sabine Bornefeld + Wolfgang Spaeing



Die Karl-Lagerfeld-Truppe kleidete den diesjährigen Hofstaat ein – Inge Bornefeld, Gerda Simon, Elsa Auth, Helga Vieler, Erika Sattler, Elisabeth Stoppa geb. Lüffe, Irmgard Westermann, Hildegard Faber geb. Westhoff, Gerda Balkenhoff, Christel Bergmann, Hilde Neubaus, Anke Vieler, Renate Möller, Karin Sattler, Eveline Köbbel

Auch der letzte Schützenfesttag blieb trocken, das Kinderschützenfest konnte wie gewohnt auf dem Schützenplatz stattfinden. Wilfried Münch und seine Mannschaft hatten es gut vorbereitet,



Iserlohner weckt
den Helden in dir!

Iserlohner

...darauf
sind wir
stolz!

Chronik

1988

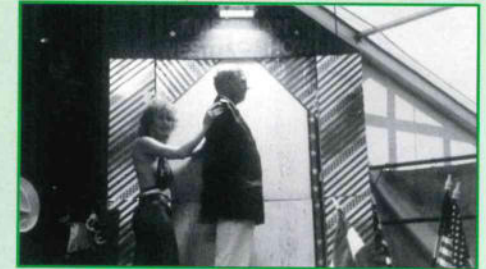
so dass alles reibungslos klappte. Das Vogelschießen, zu der Zeit noch mit dem Luftgewehr ausgetragen, war bald zu Ende. Mit dem 228 Schuss fiel der Vogel und Holger Blümel war Kinderschützenkönig. Nina Bimberg wurde seine Königin.



Adjutant Udo Blümel, Volker I. Lewe, Heike I. Schneider, Kinderschützenkönigspare 1988 Holger I. Blümel, Nina I. Bimberg, 1987 Thomas I. Klosinski, Isabel I. Müller

Nach der Proklamation kam eine besondere Art der Kinderunterhaltung. Eine Rodeoschau mit Reitvorführungen auf dem Platz – Wild-West in Drüpplingsen. Im Zelt erhielten die Kinder einen Crashkurs im Lassowurf. Höhepunkt war aber das Messerwerfen. Hierbei hätte der BSV fast seinen Oberst verloren, denn auch er wurde als „Zielfigur“ verlangt. Aber es ging alles gut über die Bühne – Neuwahlen mussten nicht sein. Wenn der Oberst allerdings gewusst hätte, dass der Messerwerfer vorher drei 0,5ltr.-Kannen Bier als

Zielwasser getrunken hatte, wäre diese Vorführung wohl gestrichen worden.



Der Anfang der Show...



....und (fast) das Ende!

Natürlich gab es nachher Diskussionen über diese Kinderunterhaltung. Ganz Schlaue hielten das nicht gut für sensible Kinderseelen. Sie selbst kannten sich aber im Milieu gut aus. Von Bonanza über Karl May bis „Billy Jenkins“ war alles bekannt.

Der Dorfabend zum Ausklang des Schützenfestes begann nach dem Königstanz mit der Ehrung der Gewinner im Dorfschmuckwettbewerb.

Pole-Position

...bei Flyern
Prospekten
Broschüren
Katalogen
Self-Mailings

Preise & Infos: www.druckerei-klosinski.de

DRUCKEREI KLOSINSKI
Power auf Papier

Mendener Strasse 140
58636 Iserlohn
Telefon: (0 23 71) 96 37-31
info@druckerei-klosinski.de



Chronik

1988



Herbert Neubaus, Christel Müller (1.), Ulla Kortenjann (2.), Gertrud Neubaus (3.), Heike I. Schneider, Volker I. Lewe
Danach wartete alles gespannt auf die berühmten Einlagen der beiden Gruppen.



Thomas Werner, Herbert Neubaus, Horst Neubaus, Herbert Schrader



Axel Karnath, Heinz Balkenhoff

Die „Damen“ des Spielmannszuges hatten beschlossen, dem König – Junggeselle und Fußballfan - eine Grundreinigung seiner Wohnung und auch seiner Person zu verpassen. Da konnte man so richtig loslegen. Nicht nur die Akteure wurden nass, auch die nächst Sitzenden bekamen das Wasser zu spüren. Am Ende war alles „blitzblank“ und der König war endlich einmal richtig sauber. Die nachstehenden Bilder zeigen einige der flotten „Attagirls“.



Herbertine hat wohl noch einen zweiten Beruf, Horst Neubaus

Nach einer kurzen Pause kamen die „Kammermotten vom Kalten Stück“. Sie führten allerlei trendige Mode vor. Ausgezeichnete Top-Models hatten den Weg in unser Dorf gefunden und gingen über den Laufsteg. Schon 1988 hatten wir uns freiwillig der Bewegung angeschlossen und auf magersüchtige Akteure verzichtet.



Herbert Schrader, Ralf Simon, Günter Reil, Wilhelm Schmidt, Gerd Schneider, Fritz Angelkorte



Rolf Flunkert – die Obermotte

Anschließend begann der Schützenball mit

Proklamationen



Chronik

1988



Gerbard Marko life im Pool „Volksbadewanne“

dem Kebraus bei Sonnenaufgang, danach gab es Eieressen mit Biertrinken, das war damals bereits schon Tradition. Ja, das Drüplingser Schützenfest, die Nacht von Freitag auf Dienstag!



Karl-Heinz Kissing im dezenten Abendkleid

Damit war das Fest eigentlich vorbei, wenn der Postbote dem Oberst nicht einen anonymen Brief gebracht hätte. Ein sympathischer Zeitgenosse bezeichnete es als Unverfrorenheit und arrogant, einen Schützenplatz auf Kosten der Steuerzahler zu fordern. Wir hätten eine durch und durch schäbige Einstellung. Wer Schützenfest feiern wolle, der solle sich doch eine Kuhweide suchen, wie das früher allgemein üblich war. Das wir auf einer Kuhweide feierten, hatte dieses Spatzengehirn wohl noch nicht mitbekommen.

Unterschrieben war das ganze, was wir unter „geistigen Dünnpfliff“ laufen ließen, mit Pfui!!! Herr Pfui hat sich leider nicht mehr gemeldet, vielleicht ist er durch die Aufregung mit einem Infarkt verschieden. Und was sagten wir dazu? „Was kümmert es eine Eiche, wenn sich mal eine Sau daran schubbelt!“



Wilhelm Bimberg, Gerbard Marko, Hermann Meermann, Karl-Heinz Kissing, Heike I. Schneider, Volker I. Lewe

Den Verdienstorden des Bataillons erhielten Oberfähnrich Heinz Dieckmann Fähnrich Willi Lewe und Oberleutnant Gerbard Marko.

Die Goldene Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes erhielt Leutnant Walter Werner.

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.



5-fach
PUNKTE
EXTRA*

LINDEN[®]
POTHEKE

Dirk Buchbinder
Scherlingstr. 22 - 58640 Is.-Hennen
Tel: 02304 / 9575810
Fax: 02304 / 9575811
Email: info@lindenapo-hennen.de

FALKEN[®]
APOTHEKE
Filialleiter Klaus Buchbinder
Fachapotheker für Naturheilverfahren
und Homöopathie
Scherlingstr. 1 - 58640 Is.-Hennen
Tel: 02304 / 5611
Fax: 02304 / 51291
Email: info@falkenapo.com

Official Partner

Linda
Die Apothekengruppe

PAYBACK

Auf alle Produkte außer verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in den genannten Apotheken, nur ein Coupon pro Einkauf einlösbar

So funktioniert's: Coupon ausschneiden und in der hier genannten LINDA Apotheke vorlegen!

Chronik

1988

Leutnant Horst Ebbing wurde zum stellvertretenden Artilleriechef ernannt.

Feldwebel Reinhard Kordt wurde Spieß der 2. Kompanie.

Medaillenschießen

Vizekönig

Olt. Hans-Peter Rolffs 97 Ringe

Schützenklasse

1. Schütze

Oberfähnrich Horst Neubaus 95 Ringe

2. Schütze

Oberfeldwebel Karl-Heinz Behrens 95 Ringe

3. Schütze

Stabsunteroffizier Werner Bock 95 Ringe

Jugendklasse

Gefreiter Dirk Meermann 93 Ringe

Altersklasse

Oberfähnrich Rolf Flunkert 96 Ringe

Seniorenklasse

Oberfähnrich Kurt Trauschies 91 Ringe

Wanderpokalschießen

1. 3. Kompanie 180 Ringe

2. 1. Kompanie 177 Ringe

3. 2. Kompanie 167 Ringe

Bataillonsschützenschnur

Obergefreiter Thorsten Kitzig 47 Ringe

Medaillenschießen 1. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Oberfähnrich Herbert Schrader 46 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Hptm. Hans-Jürgen Müller 46 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Oberfähnrich Wilhelm Schmidt 46 Ringe

Altersklasse

Major Fritz Balkenboff 47 Ringe

Medaillenschießen 2. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Stuffz. Karl-Udo Eberling 49 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Unteroffizier Andreas Coerds 48 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Stuffz. Heinz Austmann 48 Ringe

KK-Pokal

Oberfähnrich Rolf Flunkert 96 Ringe

Medaillenschießen 3. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Ofw. Wilhelm Brinkmann 94 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Gefreiter Dirk Meermann 93 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Unteroffizier Wilhelm Westbelle 93 Ringe

Wanderpreisschießen Spielmannszug

1. Hptm. Werner Sattler 80 Ringe

2. Oberfähnrich Horst Neubaus 74 Ringe

3. Stuffz. Uwe Westermann 74 Ringe

Der 6. August brachte wieder das beliebte Kinderfest. Diesmal kamen rund 200 Kinder unter die Linden an der Grundschule. Natürlich kamen auch etliche Begleitpersonen mit, so dass wir wieder ein zünftiges Sommerfest erleben durften. Bürgermeister Fischer und Gattin hatten ihre beiden Enkel mitgebracht und verlebten einen schönen Tag in Drüplingen.

Am 10. September weihten die Halinger Schützen ihre neue Vogelstange ein. Dazu war auch unser Vorstand eingeladen. Mit Vorderladern wurde geschossen. Heinz Kitzig schoss das Zepter ab.

Der Schützen- und Königsball fand am

Tanzen bis zum Umfallen!



8. Oktober in der Scheune von Willi Le-we statt. Königspaar und Hofstaat hatten die Scheune zum Partyraum umgeschmückt. Es war gemütlich und der Raum war gut gefüllt. Die Tanzschule Buchenwäldchen begeisterte mit einer Tanzshow von Rock-`n`-Roll und Mam-bopaaren. Eine wohlbestückte Tombola sorgte für Spannung.

Am 17. und 18. Dezember fand das Weihnachtspreisschießen statt. In diesem Jahr hatte das die 1. Kompanie organisiert. Die Beteiligung war wie immer gut. Das Stechen brachte die Gewinner in die Reihenfolge: Heinz Westermann siegte vor Karl-Heinz Behrens und Andreas Coerds. Alle erreichten 49 Ringe.

Das Schützenfest 2007 feierten wir vom 1. bis 4. Juni auf dem Dorfplatz an der Heidestraße. Pünktlich um 18.00 Uhr wurde es „Auf der Brücke“ bei Königin Karin I. durch die Artillerie eingeschossen.

Um 19.00 Uhr trat das Bataillon auf dem Festplatz zum Appell an. Die Teilnahme war wieder hervorragend. Über 300 Schützen konnte Oberst Lothar Kortemann begrüßen. Das imposante Bild der angetretenen Schützen zeigt das Interesse am BSV und an den kommenden Feiertagen. Schützenfest in Drüplingen, die Drüplingser Festwoche.

Nach der Begrüßung wurden die Schießmedaillen verliehen, das Ergebnis des BSV-Wanderpokalschießens bekanntgegeben und die Beförderungen ausgesprochen. Folgende Schützen ernannte der Oberst zu den von den Einheiten gewählten Dienststellungen: Hauptmann Reinhard Kordt zum Chef 2. Kompanie.

Feldwebel Horst Senf zum stellvertretenden Chef der 2. Kompanie.

Leutnant Udo Jodat zum stellvertretenden Chef der 3. Kompanie.

Unteroffizier David Schwabe zum Jugendzugführer.

Oberleutnant Ralf Dieckmann zum Verbindungsmann zur Musik.

Das Vogelschießen begann pünktlich um 20.00 Uhr. Nachdem das Königspaar Axel I. Karnath und Karin I. Senf die ersten Schüsse abgegeben hatten, folgten Hofstaat und Schützen. Mit dem 13. Schuss fiel die Krone durch Major Wilhelm Bimberg, mit dem 41. Schuss sicherte sich Oberfähnrich Uwe Tembaak den Apfel und Stabsunteroffizier Günter Schmidt schoss das Zepter mit dem 100. Schuss ab. Damit war die Vorarbeit zum Vogelschuss erledigt und bald wurde auf „dicke Kaliber“ umgerüstet.

Und dann begann ein bis zuletzt spannender Kampf um die Königswürde. Drei Schützen übernahmen sofort die Gewehre und zeigten, dass sie unbedingt König in Drüplingen werden wollten. Es waren die Oberleutnante Ralf Dieckmann und Herbert Neubaus und der Oberfähnrich Uwe Tembaak. Als der Vogel anfing zu schwächeln wurde nur noch mit einem Gewehr geschossen, denn es sollte nicht nur spannend, sondern auch fair bleiben. Wer würde der glückliche Schütze sein?

Der 401. Schuss brachte es an den Tag. Um 21.19 Uhr fiel der Rest des Vogels aus dem Kasten und Driüplingsen feierte seinen neuen König Uwe Tembaak. Der Spruch „Uwe im Glück“ kam auf und im Festzug sollte das von den „Schützenhühnern“ durch das Dorf getragen werden. Außerdem wurde Uwe I. damit der erste „Schalker“, der den Titel holt!

Uwe Tembaak stellte als seine Königin Birgit Werner vor. Eine Zentnerlast war von ihm abgefallen nach diesem letzten Schuss. Und alle freuten sich mit „uns Uwe“, der sich damit auch selbst ein Geburtstagsgeschenk gemacht hatte, denn am nächsten Tag wurde er 40 Jahre! Vater Willi Tembaak brauchte noch einige Zeit, bis er wieder normal durchatmen konnte, so stark hatte ihn dieser Wettkampf mitgenommen.

Der „Große Zapfenstreich“ um 22.30 Uhr wurde vom Orchesterverein Hemer unter Mitwirkung unseres Spielmannszuges wieder ausgezeichnet ausgeführt. Den Akteuren und unseren aktiven Mitwirkenden an dieser Stelle unseren Dank dafür.

Am Samstagmorgen marschierte das Bataillon zur Brüche, um die Majestäten

bei der Königin Karin I. Senfabzuholen. Nach einem Umtrunk und Musikdarbietungen ging es zurück zum Festplatz.

Dort wartete bereits unsere Feldküche, um die Schützen mit der auch in diesem Jahr gelungenen Erbsensuppe mit Einlage zu versorgen. Nach dieser Stärkung begann das Vogelschießen des Jugendzuges.

Nach Königspaar und Hofstaat traten die Jugendschützen an, um den Vogel zur Strecke zu bringen. Die Krone sicherte sich mit dem 11. Schuss Unteroffizier Christian Braun. Das Zepter schoss mit dem 81. Schuss Obergefreiter Christine Liebig ab. Der Apfel fiel mit dem 109. Schuss durch Unteroffizier Alexander Angelkorte. Das Schießen endete um 13.44 Uhr. Mit dem 287. Schuss wurde Unteroffizier Robert Haase Jugendkönig. Er nahm sich Katrin Walter zu seiner Königin.

Oberst Lothar Kortenjann konnte am Abend die Schützen des SV 1922 Langschede begrüßen. Oberst Willi Dreber und der 1. Vorsitzende Norbert Döge hatten neben vielen Schützen auch das Königspaar und Jugendkönigspaar mitgebracht.

Als Ehrengast war Pastor Vollmer aus Hennen erschienen, um Schützenfest in Driüplingsen zu feiern..

Inzwischen hatten die Jugendschützen ihre Plätze auf der Empore eingenommen. Zuerst wurden die Insignienschützen Christian Braun, Christine Liebig und Alexander Angelkorte ausgezeichnet. Danach nahm der Oberst die Proklamation vor. Das Jugendkönigspaar 2007 Robert I. Haase und Katrin I. Walter war damit in sein Amt eingesetzt. Die scheidenden Majestäten Sebastian I. Angelkorte und Kim I. Westbelle erhielten ihre Erinnerungsorden. Beide Paare wurden mit viel Beifall bedacht.

Danach wurde das BSV-Königspaar 2007 proklamiert. Nach der Auszeichnung der Insignienschützen Wilhelm Bimberg, Günter Schmidt und Uwe Tembaak wurden Krone und Kette überreicht. Dabei musste der Oberst feststellen, dass die Kronenübergabe von Königin zu Königin vielleicht doch in Zukunft geübt werden muss. Man sollte diese wenigstens so sichern, dass die Königin dadurch nicht sprachlos wird. Hier gibt es viele Möglichkeiten: Gummi- oder Klettband, Tesafilm oder in hartnäckigen Fällen kleine Nägel.

Nach einer letzten Korrektur wurde das Königspaar 2007 dem Schützenvolk vorgestellt:

Uwe I. Tembaak und Birgit I. Werner werden Driüplingsen ein Jahr regieren. Außerdem wurde dem König offiziell zu seinem 40. Geburtstag gratuliert. Das größte Geschenk hatte er sich ja mit dem Königsschuss selbst gegeben. Viel Applaus gab es von den Festbesuchern.

Der Oberst bedankte sich bei den beiden Mitstreitern um die diesjährige Königswürde Herbert Neubaus und Ralf Dieckmann. Sie lieferten dem König einen fairen aber sehr spannenden Kampf. So etwas wünscht sich der BSV-Vorstand eigentlich in jedem Jahr. Die vielen Zuschauern würden jedenfalls begeistert sein.

Das Königspaar 2006 Axel I. Karnath und Karin I. Senfer erhielten ihre Erinnerungsorden an ein schönes Königsjahr und mit viel Beifall wurde ihr Abgang bedacht.

An diesem Abend wurde auch das gute Wetter angesprochen. Entgegen den Unken aus den Wetterstationen war es gut und das sollte auch alle Tage so bleiben.

Danach spielte die Combo des Orchestervereins Hemer zum Königstanz auf und es wurde wieder eine lange und schöne Drüpplinger Nacht.

Nach dem Sternmarsch der Kompanien begann der Festzug ziemlich pünktlich am Dullrodt.. Gut organisiert, bunt und sehr lang zog er durch „die City“ von Drüpplingens. Nach der Königsparade ging es ins Festzelt, das für diesen Ansturm zu klein war. Aber wir haben ja „Stauraum“ an den Theken.

Nach der Begrüßung bedankte sich Oberst Lothar Kortenjann bei allen Akteuren, die in diesem Festzug mitgelaufen waren. Ein Festzug ohne Musik ist nicht durchzuführen. Der Dank galt deshalb auch besonders ihnen: Orchesterverein Hemer, die Spielmannszüge St. Sebastian Sümmern, IBSV und Dortmund-Höchsten, die Stadtmusikanten aus Iserlohn und unsere Spielmannszüge jung und alt.

Als Ehrengäste konnten Dagmar Freitag MdB, der stellvertretende Landrat Udo Vorländer und der stellvertretende Bürgermeister Horst Fiesel begrüßt werden.

Bei der 1. Kompanie war der BSV Halingen

mit einer starken Marschgruppe angetreten. Sie konnten zum Traditionstermin am Samstag nicht kommen und verlängerten in diesem Jahr den Festzug. Angeführt wurden sie von Oberst Friedhelm Hennemann und dem 1. Vorsitzenden Wilfried Hennemann.

Der Jugendzug des IBSV unter Zugführer Klaus Krewett trat ebenfalls wieder im Unterland an.

Neu im Festzug war die „Prinzengarde“ unter dem Kommando von Jupp Dreesen. Er hatte seinen Präsidenten Günter Braun und das Prinzenpaar mitgebracht.

Ebenfalls neu war die Teilnahme der Reservistenkameradschaft Iserlohn unter Georg Fischer.

Bei der 2. Kompanie trat die Schützenbruderschaft St. Sebastian Sümmern unter Oberst Hermann-Josef Moneke und Oberstleutnant Michael Hilker an. Wie immer waren unsere Freunde aus Sümmern stark vertreten. Sie brachten auch ihre Königspaare Theo Ostermann und Marita Richter und Kevin Stiebritz und Ester Schönfeld mit.

Die Schützenbühner wünschten als Schornsteinfegerabteilung „Uwe im Glück“. Die Jugend der Dorfgemeinschaft hatte einen großen Festwagen geschmückt und dahinter formierten sich die Mädchen der Drüpplinger Fußballjugend.

Die Poltergeister zeigten auf, was man jetzt mit unserer eingeschläferten Grundschule alles machen kann. Es waren verwertbare Denkmodelle darunter. „Club Tabu“ wäre eine Bereicherung des Dorflebens. Auch die „Beauty-Farm“ am Rande des lange angekündigten Golfplatzes wäre nicht schlecht. Man sollte dafür schon jetzt einen Ausschuss einrichten.

Bei der 3. Kompanie trat wieder der IBSV mit einer starken Truppe an. Oberst Hans-Dieter Petereit hatte das Königspaar Peter Ewert und Katrin Röttger und OTL Uli Kausen mitgebracht. Die Schützen unserer Patenkompanie wurden angeführt vom Chef Major Michael Brackmann und seinem Stellvertreter Dietrich Henseleit.

Zu unserer Artillerie gesellte sich traditionsgemäß die Artillerie St. Sebastian Sümmern.

Nach der Begrüßung spielten die Musiker auf. Ihre Ständchen wurden mit viel Beifall bedacht. Es wurde dadurch wie in jedem Jahr ein zünftiger Schützenfestnachmittag.

In einer Pause ehrte der Oberst den König von 1982 Freddie Rausch für sein 25. Königsjubiläum. Zusammen mit Christel Bergmann, die leider nicht am Fest teilnehmen konnte, regierte er die Drüpplinger Schützen.

Die Landfrauen versorgten die Besucher wieder mit ihrer „längsten Kuchentheke“.

Die ehemaligen Königinnen trafen sich wie in jedem Jahr zu ihrer „Traditionsveranstaltung“. Es gab viel zu erzählen, manches Tröpfchen wurde vernichtet und das Königspaar wurde auf die Zeit danach vorbereitet.

Ein Disco-Abend beschloss diesen langen, aber schönen Schützenfestsonntag.

Der Montagnachmittag gehörte unserem Schützennachwuchs. Viele Spiele waren aufgebaut und ebrgeizig kämpften die Akteure um die Preise. Noch ebrgeiziger waren natürlich die „Männer“

unter den Kinderschützen, die zum Vogelschießen angetreten waren. Der Kampf mit der Armbrust begann pünktlich. Die ersten Ergebnisse kamen schnell:

Krone (7. Schuss)

Marc Schmidt (Dajana Behrens)

Zepher (11. Schuss)

Robin Scholz (Birte Kons)

Apfel 21. Schuss

Yannick Hartmann (Melissa Senf)

Rechter Flügel 48. Schuss

Cedric Meise (Antonia Hensen)

Linker Flügel 84. Schuss

Nico Gattner (Bea Flunkert)

Danach begann der Endkampf. In diesem Jahr mussten wir bis um 15.24 Uhr warten. Dann fiel der 133. Schuss und Daniel Berkling wurde Kinderkönig. Er nahm sich Lina Lewe zur Kinderkönigin. Nachdem der Hofstaat zusammengestellt war, ging es ins Festzelt zur Proklamation

Wolfgangs Magic-Show und die Drüplingser Dance-Kids unterhielten die Besucher und viel Beifall gab es für diese Darbietungen. Das abschließende Luftballonfliegen zeigte das baldige Ende dieses Kinderschützenfestes an.

Hans Berkling und seine Mannschaft hatten wieder einmal für den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung gesorgt..

Am Abend konnte der 1. Vorsitzende Jörg Elsner als Ehrengäste die stellvertretende Bürgermeisterin Renate Brunswicker der Stadt Iserlohn und die Brauerei Iserlohn mit Wilfried Bresing begrüßen.

Nach dem Königstanz wurden die Sieger des Dorfschmuckwettbewerbs ausgezeichnet. Den Siegerpokal bekamen Nina Neffin, Katja Bimberg und Sandra Schoof für ihre Skulptur „Schützenkönigspaar“ überreicht. Exkönigin Karin Senf wurde 2. Siegerin und Silke Wallis kam auf Platz 3.

Danach konnte die Showband „Valentino“ die Festbesucher erst einmal in Stimmung bringen für die „Drüplingser Überraschungen“ (Wenn nicht jetzt, wann dann!).

Wir kennen es aus der Vergangenheit, dass der König dann sehr gefordert wird, wenn er selbst jahrelang die Könige gefordert hat. So kam es auch in diesem Jahr. Der Spielmannszug lud Uwe zur großen „Let's Dance“-Show ein.

Drüplingsen suchte nicht den „Superstar“, wir suchten den Tanzkönig der Stadt Schwerte. Die Jury mit Königin Birgit I. hatte es schwer, die richtige Entscheidung zu treffen. Das lag wohl an der Auswahl der Tanzpartnerinnen für Uwe. Ja, wenn Isabel Edvardsson gekommen wäre! Sie hatte aber abgesagt, sie bereitete sich auf ihr Dschungelcamp vor. Dafür kam die Perle von Castrop-Rauxel Brigitte Kowalski mit ihren beiden Schwestern, sprich dreimal Isabel in einer Person. Gewaltiges hatte Uwe zu bewältigen. Das war Schwerstarbeit, eigentlich zu schwer für einen städtischen Angestellten! Kurz vor dem totalen Zusammenbruch hatte der Moderator „Hape Kerkeling“ aber ein Einsehen. Die Jury gab sich Mühe, korrekt und unparteiisch zu sein, und Uwe siegte knapp aber gerecht. Boshafterweise wurde ihm aber der Siegerpokal vorenthalten. Der Schalke-Fan Uwe musste unter dem lauten Gesang „Ein Leben lang ohne Schale in der Hand“ zum Thron marschieren! Für die Vorführung gab es natürlich viel Applaus.

Nach einer kleinen Verschnaufpause wurde Uwe I. erneut gefordert. Diesmal ging es um seine Weihnachtsbaumplantage. Die Randfichten vom Dullrodt

batten sich wohl beschwert, dass er sie immer durch einen Trichter zog und vernetzte. Auch Minderheiten bekommen ihr Recht und so wurde Uwe grün verkleidet derselben Prozedur unterzogen. Unter großem Hallo der Festbesucher wurde aus Uwe der erste eingensetzte Tannenbaum der Saison 2007! Auch für diesen Spaß bekamen die Akteure und der Delinquent viel Beifall. Bilder zum Montag auf Seite 73

Danach gehörte das Zelt den „Valentino“, die uns wieder einmal einen großartigen Festball zum Ausklang des Schützenfestes bescherten. Damit war Uwes Geburtstagsparty zu Ende und wir freuen uns jetzt schon auf 2008!

Nachrichten

Am 29. April fand die Versammlung des Jugendzuges statt. Der Zugführer Alexander Angelkorte hatte seinen Posten aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt und deshalb musste neu gewählt werden. Nachfolger in diesem Amt wurde David Schwabe.

Zum Festauftakt wurde der Vorstand durch den IKZ darüber informiert, wie die „Protze“ der 1. Kompanie entstanden war. Wenn man es nicht oder nicht genau weiß, dann sollte man lieber still sein, bzw. sich entsprechend informieren. Im Ursprung war dieser Wagen eine leichte einachsige, einspännige Karre (ein Gig). Der Schreiner Fritz Schimmel stellte diesen Wagen 1964 der Feldküche zur Verfügung, damit sie sich einen Mannschaftstransporter mit Stauraum für Küchenzubehör daraus bauen konnte. Die ersten Räder dafür lieferte der alte Goggo unseres Schützenkameraden Hermann Schröer. Der Oldtimer stand schon eine Zeit fabruntüchtig in seiner Scheune.

Nachdem die Feldküche Anfang der 1970er Jahre ein neues Küchenfahrzeug gebaut hatte, gab man die alte Protze an die 1. Kompanie ab. Unter der Leitung von Heinrich W. Balkenhoff wurde daraus der Zapfwagen der 1. Kompanie und

ist bis heute im Einsatz!
Die Protze ist eigentlich der Vorderwagen eines Geschützes zur Aufnahme der Erstausrüstung an Granaten und Zubehör. Da jedoch Bierflaschen auch eine besondere und angenehmere Sorte Granaten sind, kann man die Bezeichnung gelten lassen.

Am 19. Mai nahmen wir mit 58 Schützen am Schützenfest in Halingen teil.

Am 21. Mai fuhren unsere Senioren mit Damen nach Düsseldorf, um den Landtag zu besuchen. Thorsten Schick (MdL) hatte dazu eingeladen. Er konnte 56 Besucher aus Drüpplingsen begrüßen.

Am 17. Juni nahmen wir mit 115 Teilnehmern am IBSV-Festzug teil.

Am 21. Juni besuchten die BSV-Senioren das Wohn- und Begegnungszentrum St. Martin in Hennen.

Der Spielmannszug Drüpplingsen richtete am 28. Juli wieder das beliebte Fußballturnier aus. Zehn Hobbymannschaften, 4 Jugendmannschaften des 1. FC Drüpplingsen und 2 Damenmannschaften kämpften um die Pokale. „Zubases Erben“ siegten vor der 3. Kompanie und

Nachrichten

der „Schießbudenelf“. Die 2. Mannschaft der Jugend Drüpplingsen erhielt ebenfalls einen Siegerpokal. Auch wenn der Himmel immer wieder seine Schleusen öffnete, wurde das 7. Turnier wieder ein großer Erfolg.

Stark Urlaubsgeschwächt fuhren wir am 29. Juli mit 78 Teilnehmern nach Sümern, um am Festzug teilzunehmen. Das einsetzende schlechte Wetter ließ den Verantwortlichen der Sebastian-Schützen allerdings keine andere Wahl, als den Festzug ausfallen zu lassen.

Am 11. August nahmen wir am Schützenfest des SV 1922 Langschede teil.

Zum 100. Geburtstag des BSV Kesbern fuhren wir mit über 70 Schützen ins Bergdorf.

Die 1. Kompanie und die Dorfgemeinschaft führten am 25. August die erste gemeinsame Sommerparty durch.

Am 5. September feierte unser Ehrenmitglied und Königin von 1956 Hanni Timpeltei ihren 100. Geburtstag. Oberst Lothar Kortenjann gratulierte im Namen des BSV zu diesem außergewöhnlichen Ehrentag. Als Königin Hanni I.

(mit Wilhelm V. Gößlinghoff) ließ sie noch Vieler und leitete das Vereinslokal des BSV. Sie ist damit das erste Vereinsmitglied, das diesen „runden“ Geburtstag feiern kann.



Am 15. September fand in Sümern eine Pflanzentauschbörse statt, bei der unsere Königin Birgit I. Werner tatkräftig mit half.

Auf dem Bezirksdelegiertentag des WSB-Bezirks Mark am 16. September in Ihmert bekam Oberst Lothar Kortenjann vom Vizepräsidenten des WSB, Dieter Rehberg, die „Kölner Medaille“ überreicht.

Die BSV-Senioren fuhren am 8. und 9. Oktober nach Trier. Unser Mitglied Werner Pampus hatte sie zur Stahlwerksbesichtigung eingeladen. Nach einer Weinprobe bei „unserem Dorfwinzler“

Nachrichten

Norbert Kallfels ging es durch das Moseltal nach Trier. Am nächsten Tag wurden sie von WDI-Inhaber Werner Pampus empfangen und erhielten zuerst einmal eine verständliche Erklärung der Fertigungstechnik. Hier wird kein Eisenerz verarbeitet, hier kommt nur Eisenschrott zum Einsatz. Alle waren sich darüber einig, dass diese Fahrt zur WDI wie im vorigen Jahr wieder der Höhepunkt der diesjährigen Seniorenaktivitäten war. An dieser Stelle vom Vorstand ein herzliches Dankeschön an Werner Pampus.

Am 20. Oktober feierten wir unseren Schützen- und Königsball in unserer Schützenhalle. Eine volle Halle und ausgelassene Stimmung zeigten das gute Gelingen dieser Traditionsveranstaltung an.

Das Herbstkonzert mit dem Orchesterverein Hemer fand am 4. November statt. Es stand unter dem Motto „1000 Takte Blasmusik“ und war wieder ein großer Erfolg. Die steigenden Besucherzahlen bestärken den BSV, diese Veranstaltung fest im Jahreskalender einzuplanen.

Am 18. November nahm eine große

Abordnung des BSV an der Feierstunde zum Volkstrauertag teil.

Am 25. November legten die Dorfvereine die Termine 2008 fest.

Das Weihnachtsschießen fand am 7. und 8. Dezember statt. Sechs Schützen erzielten 50 Ringe und mussten um den Sieg streben. Das Königspaar Uwe I. Tembaak und Birgit I. Werner konnte zusammen mit dem Chef der ausrichtenden 2. Kompanie Reinhard Kordt Thorsten Kitzig als Sieger beglückwünschen. Er siegte vor Gitta Behrens, Andreas Coerds, Hermann Meermann jr., Heinrich Thier und Robert Haase.

Vor 20 Jahren hatte der damalige 1. Vorsitzende des BSV, Herbert Neubaus, unsere Seniorenabteilung gegründet. Zum Jahresabschluss am 28. Dezember wies der Abteilungsleiter Wilhelm Bornefeld auf dieses Jubiläum hin. Da bekanntlich rostet wer rastet, werden die Senioren von ihm jeden Monat auf Trab gebracht, um die Kondition bei Wanderungen und Besichtigungen zu stärken. An dieser Feier nahm auch Werner Pampus teil, der einen Tag später 65 Jahre wurde und deshalb als Senior auch offiziell zu dieser Truppe gehört.

Nachrichten

Auf der Versammlung der 1. Kompanie wurde eine neue Führung gewählt:

Kompaniechef:
Sören Hartmann

Stellvertretender Kompaniechef:
Carsten Glingener

Spielführer:
Matthias Sömel

Die Artillerie meldete für das Schützenfest ebenfalls einen Wechsel in der Abteilungsleitung an. Verabschiedet werden dann der Chef Horst Ebbing und sein Stellvertreter Werner Kreckler. An dieser Stelle bereits das Dankeschön des BSV für die langjährige zuverlässige Führungsarbeit. Neuer Abteilungsleiter wird Rainer Lewe, Stellvertreter Ralf Laurenzis.

Die Jahreshauptversammlung des BSV am 25. Januar brachte einige Umbesetzungen im Vorstand. Neuer Oberst wurde Wilhelm Bimberg, Lothar Kortenjann wurde zum Ehrenoberst ernannt. Den Posten des 2. Vorsitzenden übernahm Jens Neffin von dem zurückgetretenen Hans-Jürgen Müller. Neuer 2. Kassierer wurde Helge Alfringhaus. Den neuen

Posten des Hallenmeisters für unseren Baukomplex übernahm Wolfgang Stolpmann. Dafür wurde die Satzung zur Wahl des Vorstandes per Versammlungsbeschluss entsprechend geändert. Ab 2008 besteht der BSV-Vorstand damit aus acht Personen.

Am 15. März reinigten wir wieder unser Dorf. Hierbei gab der neue Oberst Wilhelm Bimberg als Verantwortlicher seinen Einstand. Der klappte hervorragend. Nach Abschluss der Aktion konnten wir sagen, das Drüplingsen „sauber“ war. Allen Akteuren ein Dank des BSV-Vorstandes und der Dorfbewohner.

Am 22. März gab es wieder das große Osterfeuer auf dem Dorfplatz. Die schlechte Witterung hielt viele Stammesbesucher davon ab, zum Feuer zu kommen. Aus unserer geöffneten Schützenhalle war es aber möglich, ohne zu frieren dem Osterfeuer zuzusehen. Das entgegen vieler Stimmen sehr gut brannte, zuzusehen.

Mitglieder

Eintritte 2007

1. Kompanie

Christian Börenz
Martin Gosemerker
Reiner Hobmann
Kay Löser
Jean-Henrik Meise
Carsten Zellner

Eintritte 2007

2. Kompanie

Michael Krüger
Stefan Lorenz
Jörg Moneke
Chris Pukat
Uwe Scholand

Eintritte 2007

3. Kompanie

Udo Berenberg
Michael Jann
Thorsten Kirchhoff
Bardo Krieger

Eintritte 2007

Spielmannszug

Kim Arendt
Giulia Hartmann
Adriane Werner

25jährige Mitgliedschaft 2008

Feldwebel Bernd Balkenboff
Gefreiter Erich Bönisch
Oberfähnrich Winfried Liebig
Oberfähnrich Hermann Vieler
Oberfeldwebel Ludwig Bedebäising
Leutnant Udo Blümel
Oberfeldwebel Gerhard Kordt
Oberfähnrich Uwe Tembaak
Gefreiter Joachim Walter
Oberfeldwebel Thomas Balkenboff
Oberleutnant Ralf Dieckmann
Oberfeldwebel Ralf Eifert
Oberfeldwebel Thorsten Kitzig

50jährige Mitgliedschaft 2008

Oberleutnant Bernhard Vogt

Sterbefälle 2007

10.01. Oberleutnant Hermann Behrens
09.02. Oberleutnant Herbert Pietsch
09.02. Oberleutnant Josef Bergmann
11.03. ehemalige Königin von 1966 Leni Hano
24.03. Schütze Theofil Bönisch
03.10. Oberleutnant Willi Reininghaus



Die geehrten Schützen: Jörg Elsner, (1. Vorsitzender), Uwe I. Tembaak, Gerhard Kordt, Bernd Balkenboff, Ralf Dieckmann, Thorsten Kitzig, Winfried Liebig, Bernhard Vogt, Udo Blümel, Ludwig Bedebäising, Oberst Lotbar Kortenjann

Schießsport

Sportschützenabteilung

Vereinsmeisterschaft 2008

Luftgewehr-Vereinsmeister

Dirk Meermann 370 Ringe

Schülerklasse

1. Nico Gattner 149 Ringe

Jugendklasse weiblich

1. Nicole Meermann 190 Ringe

Jugendklasse männlich

1. Janny Radüinz 183 Ringe

Juniorenklasse B

1. Michael Meermann 335 Ringe

Schützenklasse

1. Dirk Meermann 370 Ringe

2. Hermann Meermann jr. 338 Ringe

3. Claudius Gattner 322 Ringe

KK 3x20 Halbprogramm-Vereinsmeister

Claudius Gattner 220 Ringe

Altersklasse

1. Jörg Elsner 212 Ringe

KK liegend-Vereinsmeister

Hermann Meermann jr. 562 Ringe

Juniorenklasse B

1. Michael Meermann 527 Ringe

2. Manuel Herzig 434 Ringe

Schützenklasse

1. Hermann Meermann jr. 562 Ringe

2. Dirk Meermann 553 Ringe

3. Claudius Gattner 539 Ringe

Altersklasse

1. Dietmar Werner 542 Ringe

2. Jörg Elsner 533 Ringe

3. Herbert Neuhaus 478 Ringe

Seniorenklasse

1. Wilhelm Bimberg 506 Ringe

2. Karl Bauer 501 Ringe

3. Wolfgang Edelhoff 496 Ringe

Schützenschnüre der Kompanien

1. Kompanie

Goldene Schützenschnur

Leutnant Sören Hartmann 48 Ringe

Silberne Schützenschnur

Stuffz. Claudius Gattner 47 Ringe

Grüne Schützenschnur

Major Werner Sattler 47 Ringe

Jugendklasse

Gefreiter Jean-Henrik Meise 45 Ringe

Altersklasse

Oberleutnant Herbert Schrader 46 Ringe

Seniorenklasse

Hauptmann Heinz Balkenboff 41 Ringe

2. Kompanie

Goldene Schützenschnur

Oberst Wilhelm Bimberg 49 Ringe

Silberne Schützenschnur

Major Jörg Elsner 48 Ringe

Grüne Schützenschnur

Feldwebel Olaf Marko 48 Ringe

Altersklasse

Fabnenjunker Wolfg. Stolpmann 47 Ringe

Seniorenklasse

Oberleutnant Alfred Sagner 39 Ringe

KK-Pokal

Schütze Jens-Olaf Tewes 93 Ringe

In aller Munde!

Aus der Region, für die Region!



Bäckerei - Konditorei Nihaves GmbH & Co.KG • Westerhaar 15 • 58739 Wickede

Fahrzeug Diagnose Center für alle Marken

Unsere Kompetenz kommt von Bosch

BOSCH
Service



- Modernste Prüftechnik
- Von Bosch geschultes Personal
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Original Ersatzteile
- Geprüfte Qualität
- Faire Preise

Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.



Bosch Service Wydra • Hagener Str. 187 • 58642 Iserlohn
Tel. 02374/9287-0 • www.wydra-iserlohn.de

Drüpplinger Montag



Schießsport

3. Kompanie

Goldene Schützenschnur

Fähnrich Markus Kitzig 48 Ringe

Silberne Schützenschnur

Oberfähnrich Dirk Meermann 48 Ringe

Grüne Schützenschnur

Oberleutnant Ralf Dieckmann 48 Ringe

Jugendklasse

Schütze Jan-Hendrik Lewe 45 Ringe

Altersklasse

Hptm. Wolfgang Edelhoff 45 Ringe

Seniorenklasse

Hptm. Hermann Meermann sr. 45 Ringe

Spielmannszug Wanderpreisschießen

Goldene Schützenschnur

Gefreiter Nicole Meermann 95 Ringe

Silberne Schützenschnur

Unteroffizier Robert Haase 95 Ringe

Grüne Schützenschnur

Obergefreiter Michael Meermann 94 Ringe

Schwarzer Orden

Gefreiter Christian Haase 57 Ringe

Medaillenschießen 2008

Vizekönig

Gefreiter Dietmar Werner 98 Ringe

Schützenklasse

1. Schütze

Fähnrich Markus Kitzig 96 Ringe

2. Schütze

Unteroffizier Robert Haase 96 Ringe

3. Schütze

Leutnant Ralf Meermann 95 Ringe

Jugendklasse

Obergefreiter Michael Meermann 94 Ringe

Altersklasse

1. Schütze

Oberleutnant Herbert Schrader 92 Ringe

2. Schütze

Oberleutnant Fritz Schimmel 91 Ringe

3. Schütze

Fahnenjunker Wolfg. Stolpmann 87 Ringe

Seniorenklasse

1. Schütze

Hauptmann Helmut Simon 89 Ringe

2. Schütze

Major Werner Sattler 89 Ringe

3. Schütze

Hauptmann Heinz Balkenhoff 88 Ringe

Schützenschnur des Bataillons

Fähnrich Markus Kitzig 50 Ringe

Erinnerungsnadel für Schützenschnur '07

Oberfeldwebel Thorsten Kitzig

Wanderpokalschießen 2008

1. 2. Kompanie 186 Ringe

2. 1. Kompanie 181 Ringe

3. 3. Kompanie 178 Ringe

Siegerehrung Wanderpokal: Ehrenoberst Lothar Kortzenjann, Jens Neffin, Andreas Coerds, Reinhard Kordt, Jens-Olaf Tewes, Oberst Wilhelm Bimberg, Norbert Klamke, Uwe I. Tembaak



GRUPPLINGSEN

RANGE ROVER SPORT EDITION 60YRS


3 JAHRE GARANTIE

60 YEARS TOUCH
LAND ROVER
LIVE



LEIDENSCHAFT FÜR LUXURIÖSES. DER RANGE ROVER SPORT EDITION 60YRS.

Erleben Sie jetzt das Beste aus 60 Jahren Land Rover: zum Beispiel den Range Rover Sport EDITION 60YRS. Dieses auf 100 Fahrzeuge limitierte Jubiläumsmodell begeistert durch seine luxuriöse Jubiläumsausstattung. Dazu gehören u. a. 20"-Leichtmetallfelgen mit 10 Speichen, adaptive Bi-Xenon-Scheinwerfer, ein Glas-Schiebe-Hebe-Dach und im Interieur Premium Leder in Ebony mit Holzdekor Zebrano, Hybrid-TV, ein integriertes Telefonsystem mit Bluetooth® und ein umfangreiches Winterkomfortpaket. Der Range Rover Sport: Jetzt bei uns.


PÜTTER

BRITISH OFF ROAD CARS Pütter GmbH

Masteweg 2 · 58640 Iserlohn
Tel 0 23 71/ 49 51 u. 49 52 · Fax 0 23 71/ 49 53
E-Mail: volvo@puetter.de · www.puetter.de



GO BEYOND
NEUE HORIZONTE ENTDECKEN